

SAMSUNG TECHWIN

***NET-i* ware V1.41**

Bedienungsanleitung

SNS-SF064/SNS-SF032/SNS-SF016



SAMSUNG

**SERVERSOFTWARE ZUR NETZWERKAUFNAHME
VON SAMSUNG**

Vor oder während der Installation dieses Programm, besuchen Sie www.samsungsecurity.com,
Sie können die neueste Software-Version herunterladen und Ihr Produkt Aktualisieren.

SAMSUNG

BEVOR SIE BEGINNEN

3

- 3 Verwendungszweck
- 3 Zielgruppe
- 3 Aufbau
- 3 Terminologie
- 4 Was ist NET-i ware?
- 6 NET-i ware Installieren

EINSTELLUNGEN

10

- 10 Name und Funktionen der Steuerungseinheiten
- 11 Erste Schritte
- 12 Hardware
- 20 Aufnahmeeinstellungen
- 27 Ein Ereignis Einstellen
- 29 Ereignisalarmton
- 29 Voreingestellte Ereignisse
- 30 Backup-einstellungen
- 31 Netzwerkeinstellungen
- 33 Systemeinstellungen

BACKUP

39

- 39 Backup von Daten Erstellen

SERVICE MANAGER

41

- 41 Service Manager Verwenden

NET-I WARE UPDATE

42

- 42 Installation
- 43 Einstellung für Automatisches Update
- 44 Automatisches Update-szenario

NET-I WEB VIEWER

45

- 45 Was ist der Web Viewer?
- 45 Web Viewer Übersicht
- 46 Silverlight installieren
- 47 Überprüfung des Verbindungsstatus des Web Viewers
- 49 Live Viewer
- 56 Der Video Bildschirm im Überblick
- 58 Search Viewer
- 62 Setup Viewer
- 69 Über
- 69 Open Source Announcement

Bevor Sie beginnen

VERWENDUNGSZWECK

Liefert Anleitungen für die Bedienung von NET-i ware.

Liefert eine Beschreibung für die Konfiguration der Einstellungen von NET-i ware und für die Verwendung des Tools NET-i ware.

ZIELGRUPPE

Diese Bedienungsanleitung ist für Ingenieure nützlich, die das System NET-i ware installieren, die Einstellungen konfigurieren und das System warten.

- Benutzer, die NET-i ware installieren, müssen über gute Erfahrungen und Kenntnisse über Anwendungen und Dienste von Windows verfügen.

AUFBAU

Installation

Führt Sie durch die notwendigen Schritte für die Installation der Programmkomponenten von NET-i ware.

Einstellungen

Liefert eine Beschreibung bezüglich der Konfiguration und der entsprechenden Einstellungen von NET-i ware.

Backup

Liefert eine Beschreibung des manuellen Backup-Vorgangs.

Service Manager

Liefert eine Beschreibung über die Steuerung der Dienste von NET-i ware.

NET-i ware Update

Führt Sie durch die notwendigen Schritte, um NET-i ware zu aktualisieren.

TERMINOLOGIE

- Baum: Bereich, in dem Sie Informationen und Zusammenhänge zwischen Gerät, Kamera, Alarm und Benutzer (Gruppe) sehen können.
- Gerät: Dies ist ein Oberbegriff für Netzwerk-Kameras und Encoder.
- fps (frames per second): Anzahl der Bilder pro Sekunde.
- 4CIF: Auflösung [704x480(NTSC), 704x576(PAL)]
- VGA: Auflösung [640x480]
- CIF: Auflösung [320x240(NTSC), 352x288(PAL)]
- QXGA : Auflösung [2048x1536]
- UXGA : Auflösung [1600x1200]
- 1080P (Full HD) : Auflösung [1920x1080]
- 720P (HD) : Auflösung [1280x720]
- SXGA : Auflösung [1280x1024]
- XGA(XVGA) : Auflösung [1024x768]
- SVGA : Auflösung [800x600]
- QVGA : Auflösung [320x180]

Bevor Sie beginnen

WAS IST NET-i ware?

NET-i ware ist eine offene Speicherlösung für Sicherheits- und automatisierte Überwachungs Umgebungen. Das Programm verfügt über allgemeine Funktionen für die Überwachung von Orten und die Speicherung von Bildern, die von Geräten aufgenommen wurden.

Das Programm ist über die Netzwerkumgebung mit Netzwerkkameras verbunden.

Sie können ein Video zu einer eingestellten Zeit aufnehmen.

- Mit der Hilfe von NET-i Web Viewer und NET-i Viewer können aufgezeichnete Daten gesucht und wiedergegeben werden.

Wichtigste Funktionen von NET-i ware

Mit NET-i ware können Sie:

- Gleichzeitig bis zu 64 Kanäle aufnehmen
Bis zu 64 Kanäle manuell oder nach Zeitplan aufnehmen
 - SNS-SF064: Max. 64 Kanäle / SNS-SF032: Max. 32 Kanäle / SNS-SF016: Max. 16 Kanäle
 - Die ONVIF-Modellregistrierung ist nur für SNS-SF064 und SNS-SF032 verfügbar.
- Nach System- und Ereignisprotokollen suchen und diese speichern
- Verschiedene Videoformate wiedergeben
H.264 / MPEG4 / MJPEG
- Verschiedene Audioformate wiedergeben
G.726, G.711, G.723
 - Das ONVIF-Modell unterstützt nur G.711.
- Ein Backup erstellen
Die Formate REC1/SEC werden unterstützt
- Automatisches Update
- Fortgeschrittene Suche (Verwenden von NET-i viewer & Web Viewer)
Datums-/Uhrzeitsuche & Ereignissuche
- Liefert verschiedene Optionen zur Wiedergabesteuerung (Verwenden von NET-i viewer & Web Viewer)
Wiedergabegeschwindigkeit bis zu 64x vorwärts / rückwärts.

NET-i ware Programm

Überprüfen Sie, ob sich alle Anwendungen des Systems NET-i ware im Produktpaket befinden, und prüfen Sie die Systemanforderungen.

NET-i ware Tool

Sie können die Einstellungen von NET-i ware und des entfernten Gerätes konfigurieren.

Spracheinstellungen

Gerät registrieren/ändern/löschen

Aufnahmeplan erstellen/bearbeiten/löschen

Ereigniseinstellungen

Backup-Zeitplan erstellen/bearbeiten/löschen

Manuelles Backup

Netzwerkconfiguration

Benutzer erstellen/bearbeiten/löschen

Protokolleinstellungen & -Suche

Geräte-Firmware Update

NET-i ware zurücksetzen und importieren/exportieren

Sonstiges

Service Manager

Den Service NET-i ware starten/stoppen
Produktschlüssel Hinzufügen/Entfernen

Updater

Automatisches Update
Manuelles Updates

Systemanforderungen

Die folgenden Angaben sind die Mindestanforderungen an Hardware und Betriebssystem, damit das System NET-i ware installiert und eigenständig ausgeführt werden kann.

CPU	Intel Core i3 (Empfohlen : Intel Core i7 Sandy Bridge)
Betriebssystem	Windows XP Professional SP2, Windows Server 2003 SP2, Windows Vista Business / Ultimate, Windows Server 2008, Windows 7, Windows 8
Arbeitsspeicher	Min. 4 GB
Festplatte, HDD SATA2	2 oder mehr (eine Festplatte für das Betriebssystem OS und eine für die Datenspeicherung) - mindestens 1 GB freier Speicherplatz ist erforderlich, um NET-i ware zu installieren.
VGA-Grafikkarte	32MB, Direct X 8.1, 32 Bit-Farben, 1024 x 768 oder höhere Auflösung (Empfohlen: 64MB oder mehr, DirectX 8.1 oder neuer, 32 Bit-Farbe, 1280 x 1024 oder höhere Auflösung)
Netzwerk	Gigabit Ethernet NIC
DVD-Lesegerät/ Brenner	Für die Installation von NET-i ware und Datensicherung.



- Für den Fall einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Problem mit der Stromversorgung, funktioniert NET-i möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
Um dem vorzubeugen wird empfohlen, die unterbrechungsfreie Stromversorgung (UPS) zu verwenden.
- Wenn Sie in den CMOS-Einstellungen Ihres PC den Punkt Wiederherstellen bei Unterbrechung der Stromversorgung aktivieren, startet das System nach einer Unterbrechung der Stromversorgung automatisch neu. Kontrollieren Sie, ob Ihr PC diese Funktion unterstützt.

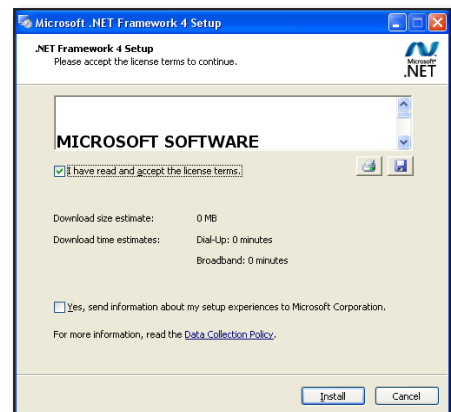
Bevor Sie beginnen

NET-i ware INSTALLIEREN

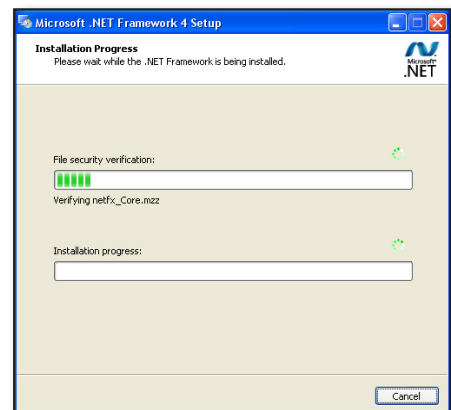
Das Programm NET-i ware installieren

1. Setzen Sie den mitgelieferten Kopierschutzstecker in einen entsprechenden Port Ihres Computers ein.
 - Entfernen Sie den Kopierschutzstecker nicht während der Installation des Programmes. Wird er entfernt, so wird die Installation möglicherweise nicht durchgeführt.
2. Führen Sie die Datei SETUP.EXE auf der Installations-DVD von NET-i ware oder in dem Installationsordner Ihres Computers aus.
3. Wenn .NET Framework 4.0 nicht auf Ihrem Computer installiert ist, wird .NET Framework 4.0 zuerst installiert.
 - Wenn .NET Framework 4.0 nicht auf Ihrem Computer installiert ist, kann NET-i ware nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden.
 - Im MS Download Center können Sie .NET Framework herunterladen und installieren.

- ① Klicken Sie im Fenster von .NET Framework Client Profile auf **[I have read and accept the license terms.]**.

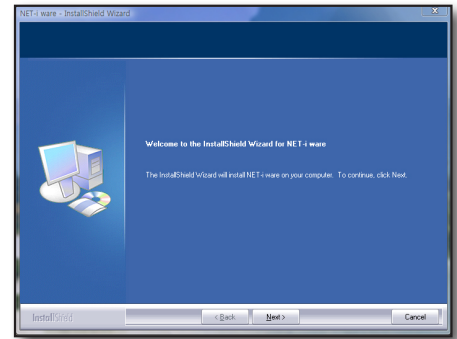


- ② Die Statusleiste gibt Aufschluss über den Installationsprozess.
 - Wenn die Installation von .NET Framework 4.0 fertiggestellt wurde, müssen Sie möglicherweise, je nach Computerumgebung, Ihr System neu starten.

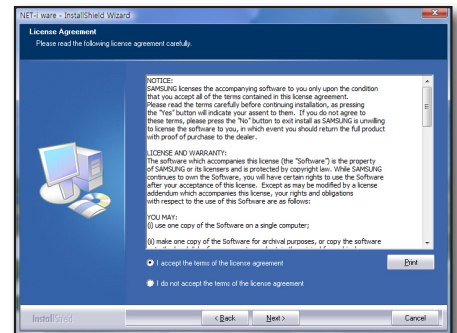


4. Wenn sich auf Ihrem Computer kein Treiber für den Kopierschutzstecker befindet, wird zuerst HASP SRM Runtime installiert.
 - Wenn HASP SRM Runtime noch nicht installiert wurde, funktioniert NET-i ware nicht ordnungsgemäß.
 - Sie können HASP SRM Runtime auf Aladdin.com herunterladen und installieren.
- ① Klicken Sie auf **[Next >]** im Installationsfenster von HASP SRM Runtime.
 - ② Während der Installation können Sie deren Prozess in der entsprechenden Statusleiste nachverfolgen.

5. Klicken Sie auf **[Next >]**, um zu der Lizenzvereinbarung zu gelangen.



6. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und wählen Sie „**I accept the terms of the license agreement**“. Klicken Sie auf **[Next >]**, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

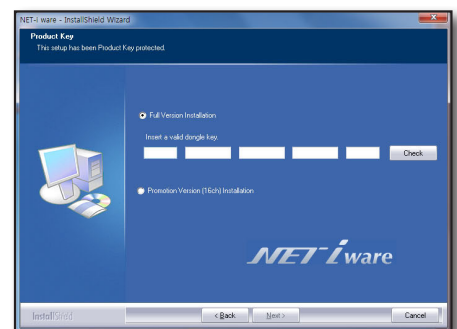


7. Geben Sie den Produktschlüssel ein (26 Zeichen) und klicken Sie auf **[Check]**, um NET-i ware zu aktivieren.

- Sie finden den Produktschlüssel auf der Oberfläche der DVD-Hülle.

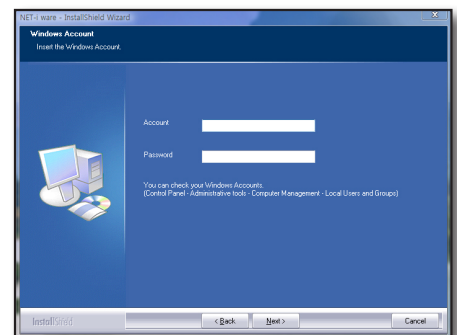


- Wenn Sie ein Modell mit vielen verfügbaren Kanälen durch ein Modell mit weniger Kanälen ersetzen, können einige der Konfigurations- und Aufnahmedaten verloren gehen.
- Wenn eine Verbindung zu NET-i ware mit einem 16-Kanal Modell ohne Kopierschutzstecker hergestellt werden soll, bei der Installation "Promotion Version (16ch) Installation" auswählen.



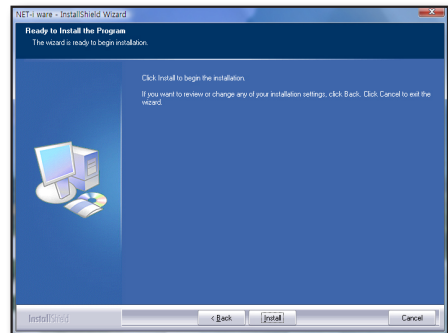
8. Geben Sie die Anmeldeinformationen des Windows-Benutzerkontos an und klicken Sie auf **[Next >]**.

- Die Anmeldeinformationen des Windows-Benutzerkontos sind die Informationen, die erforderlich sind, wenn Sie das Windows-Betriebssystem auf Ihrem Computer starten. Sie können die Anmeldeinformationen des Windows-Benutzerkontos unter Systemsteuerung – Verwaltung – Computerverwaltung – Lokale Benutzer und Gruppen überprüfen.
- Die Anmeldeinformationen des Windows-Benutzerkontos können ebenfalls nach der Installation mit dem Tool NET-i ware bearbeitet werden. (Seite 35)

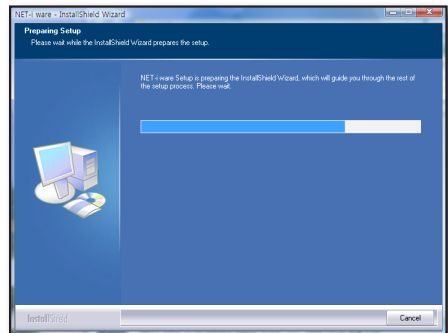


Bevor Sie beginnen

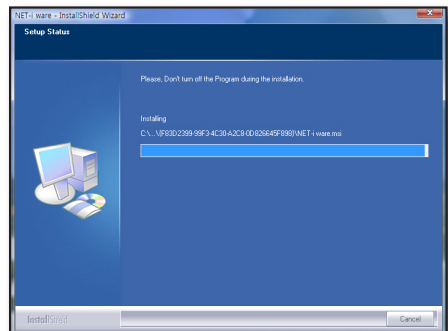
9. Klicken Sie auf **[Install]**, um das Programm zu installieren.



10. Der Assistent kann nun das Programm NET-i ware installieren.

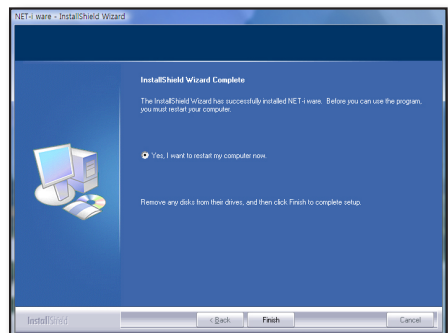


11. Der Assistent beginnt mit der Installation des Programms NET-i ware.



12. Wenn die Installation beendet wurde, klicken Sie auf **[Finish]**, um die Installation fertigzustellen.

- Dann wird Ihr Computer neu gestartet.



Installation prüfen

Prüfen Sie, ob NET-i ware erfolgreich auf Ihrem System installiert wurde.

1. Gehen Sie zum Startmenü.
2. Wenn NET-i ware ordnungsgemäß installiert wurde, können Sie drei Unterkomponenten im Programmenü von NET-i ware sehen: NET-i ware Tool, Service Manager und Uninstall.



- Wenn Sie NET-i ware zum ersten Mal ausführen, wird die Sprache von NET-i ware der des Betriebssystems angepasst.



Einstellungen

Lesen Sie die Benutzerhinweise des Tools NET-i ware, mit dem Sie den Baum und mit dem System in Zusammenhang stehende Optionen konfigurieren können.

Sie können die Einstellungen von NET-i ware mit dem Tool von NET-i ware konfigurieren.

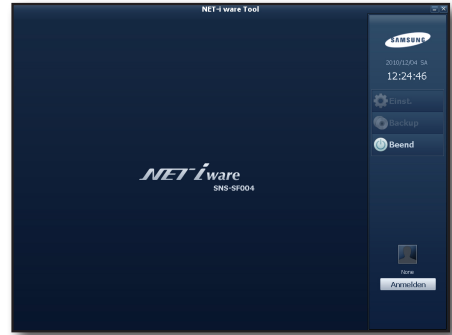
Sie können die Geräteeinstellungen auf der Seite für die Geräteeinstellungen konfigurieren.

NAME UND FUNKTIONEN DER STEUERUNGSEINHEITEN

Kategorie	Element		Beschreibung
Hauptmenü	Einstellungen		Zeigt die Seite für die Einstellungen an.
	Backup		Zeigt die Seite für das manuelle Backup an.
	Beend.		Das Tool von NET-i ware wird beendet.
	Anmelden		Das Fenster für die Anmeldung wird angezeigt.
	Abmelden		Das Fenster für die Abmeldung wird angezeigt.
Einstellungsmenü	Hardware	Registr.	Zeigt die Seiten für die Geräteregistrierung und die Änderung von Informationen für Server, Gerät oder Kamera an.
		Aktivierung	Zeigt eine Seite an, auf der Sie eine Kamera für die Benutzung aktivieren können.
		Kamera	Zeigt die Einstellungen der Kamera, wie Video, Audio, Vborg. und Audio Aufnahme Ein/Aus an.
		Video	Öffnet die Seite der Videoeigenschaften für die Live- und Aufnahmequelle.
	Aufnahme	NET-i ware	Sie können HDD-Informationen und die Laufwerkrate für jede Kamera prüfen und grundlegende Aufnahmeeinstellungen durchführen.
		Zeitplan	Sie können einen Zeitplan erstellen / bearbeiten / löschen. Dieser kann Urlaubszeiten beinhalten und ihm kann eine Kamera zugewiesen werden.
		Ereignis	Sie können die Vorher-/Nachher-Aufnahmezeit für die Kamera und das Ereignis einstellen.
		Kamera	Zeigt BpS bei der Aufnahme für jede Kamera an als auch die Speicherdauer der Aufnahmedatei an.
	Ereignis	Kamera	Sie können die Löschzeit des Ereignisses und den verknüpften Alarm für jede Kamera einstellen.
		E-Mail	Sie können eine E-Mail erstellen / bearbeiten / löschen und das Intervall der E-Mail-Benachrichtigung einstellen.
		Warnton	Sie können den Alarmton für jedes Ereignis einstellen.
		Voreinstellung	Zeigt die Voreingestellte Einstellungsseite für den Alarm Ein an.
	Backup	Zeitplan	Sie können ein Backup nach Zeitplan erstellen / bearbeiten / löschen.
		Netzlauferk	Zeigt eine Seite an, wo Sie die Netzwerkverbindung festlegen können, Zähler wiederholen und konfigurieren, um die Sicherungskopie automatisch zu löschen.
	Netzwerk	Schnittstelle	Zeigt die Seiten für die Netzwerkeinstellungen und die Übertragungseinstellungen an.
		DDNS	Zeigt die Seite der DDNS-Einstellung an.
	System	Anw	Sie können ein Benutzerkonto erstellen / bearbeiten / löschen.
		Einstellungen	Es können die Einstellungen für die Sprache, Zeit/Datum, Windows Anmeldeinformationen, Überschreiboptionen, IP-Filterung, Zurücksetzen, synchronisierte Aktualisierung und den Import/Export der Profile konfiguriert werden.
		Protokoll	Sie können die Speicheroptionen für das Protokoll einstellen und das Suchergebnis betrachten.

ERSTE SCHRITTE

Doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop.
Die Hauptseite des Tools NET-i ware erscheint.



Anmelden/Abmelden

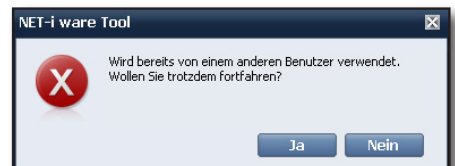
❖ Anmelden

Sie müssen sich anmelden, bevor Sie die Seite für die Einstellungen öffnen können.

1. Klicken Sie auf **[Anmelden]** auf der Hauptseite für die Einstellungen.
Sie sehen das folgende Anmeldefenster.
2. Geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein.
 - Standard-Benutzername: admin
 - Passwort: 4321



- In folgenden Fällen schlägt die Anmeldung fehl:
 - Bei Eingabe eines nicht registrierten Benutzernamens
 - Bei Eingabe eines falschen Passworts
 - Die Einstellungen können für nur einen Benutzer gleichzeitig vorgenommen werden. Wenn bereits ein Benutzer auf den Web Viewer eine Verbindung mit dem Web Viewer aufgebaut hat, kann diese Verbindung unterbrochen und der Aufbau der eigenen Verbindung erzwungen werden.
 - Wenn die Anmeldung an den Web Viewer erzwungen wird, wird der in das Net-i ware Tool eingeloggte Benutzer automatisch abgemeldet.

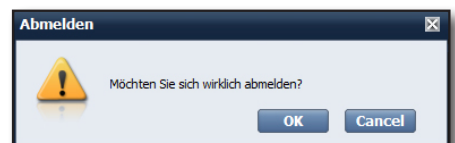


- Das voreingestellte Passwort kann einem Hacker angriff ausgesetzt sein. Es wird daher empfohlen, das Passwort nach der Installation zu ändern.
Beachten Sie, dass für die Sicherheit und andere durch ein unverändertes Passwort verursachte Probleme der Benutzer die Verantwortung trägt.

❖ Abmelden

Nachdem Sie ihre Einstellungen vorgenommen haben, müssen Sie sich abmelden.

1. Klicken Sie auf **[Abmelden]** auf der Hauptseite für die Einstellungen.
Sie sehen das folgende Abmeldefenster.
2. Klicken Sie in dem Dialogfenster auf **[OK]**.
Sie werden abgemeldet.



- Sie werden automatisch bei folgenden Fällen abgemeldet.
 - Ende des Programms
 - 6 Stunden lang keine Benutzereingabe

Einstellungen

HARDWARE

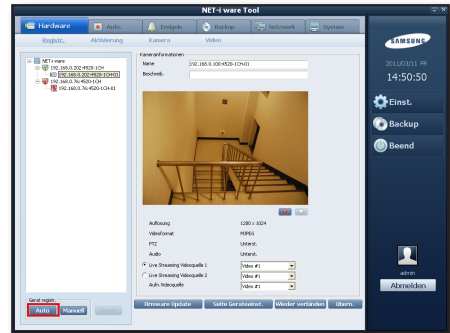
Hardware registrieren

❖ Gerät registrieren

Sie können ein gewünschtes Gerät unter NET-i ware hinzufügen / ändern / löschen.

Sie können ein Gerät auf 2 Arten registrieren:

- ① Sie können bis zu 64 Geräte registrieren.
 - SNS-SF064 : Max. 64 / SNS-SF032 : Max. 32 / SNS-SF016 : Max. 16
- ② Nur Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind, können registriert werden.



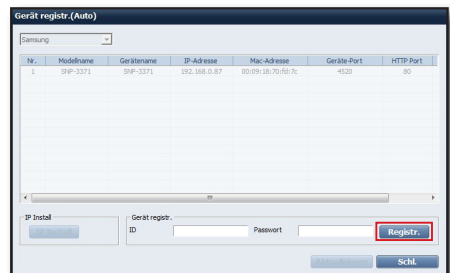
Automatische Geräteregistrierung

Betätigen Sie die Schaltfläche **[Auto]**, die sich unten links im Hauptfenster befindet, um ein Gerät automatisch zu registrieren.

1. Klicken Sie auf **[Auto]**, um ein Gerät automatisch zu registrieren. Alle Geräte, die mit dem lokalen Netzwerk verbunden sind, werden in dem Fenster „**Gerät registr.(Auto)**“ aufgelistet. Registrierte Geräte werden grau markiert.



- Die Funktion der automatischen Gerätesuche schlägt möglicherweise aufgrund einer Firewall oder eines Antivirus-Programmes fehl. Um die automatische Gerätesuche auszuführen, müssen sie zuerst Ihre Firewall deaktivieren.



- Sie können die ONVIF-Kameras mit dem Protokoll-Wahlfeld oben in der Liste suchen und registrieren.

2. Um ein bestimmtes Gerät aus der Liste zu registrieren, klicken Sie einfach auf das Gerät in der Liste.
3. Die Geräte-ID und das Passwort eingeben und auf **[Registrieren]** klicken. Die Geräteinformation umfasst die für das Gerät festgelegte ID und das Passwort.

- IP Install: Sie können die Netzwerkadresse des Gerätes ändern. Geben Sie eine IP-Adresse, Subnetzmaske, ein Gateway, einen HTTP-Port, einen Geräte-Port und das Passwort an und klicken Sie auf **[OK]**.



- Je nach Gerätemodell können Sie die IP-Einstellungen des Gerätes möglicherweise nicht konfigurieren.

- Aktualisieren: Die Liste der Geräte, die mit dem lokalen Netzwerk verbunden sind, wird neu geladen.
 - Schließen: Schließt das Geräteregistrierungsfenster.
4. Sollte ein Problem auftreten, erscheint die entsprechende Fehlermeldung. Registrierte Geräte werden im Baum aufgelistet.
 - Für weitere Informationen, lesen Sie den Abschnitt „**Fehlertyp**“ . (Seite 13)

Manuelle Geräteregistrierung

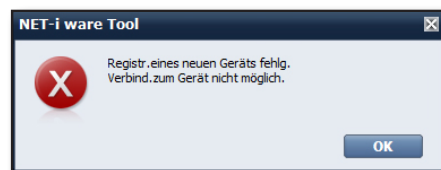
Betätigen Sie die Schaltfläche **[Manuell]**, die sich unten links im Hauptfenster befindet, um ein Gerät manuell zu registrieren.

1. Klicken Sie auf **[Manuell]**, um das Fenster „Gerät registr. (Manuell)“ zu öffnen.
2. Ein Modell wählen.
 - Ein ONVIF-Modell auswählen, um eine ONVIF-Kamera zu registrieren.
3. Wählen Sie einen Adresstyp aus.
 - Die verfügbaren Adresstypen umfassen: IP-Adresse, URL, websamsung.net, samsungipolis.com
4. Geben Sie die notwendigen Informationen an, um eine Verbindung zu dem Gerät herzustellen.
 - Sie müssen je nach Hersteller-, Modellnamen und Adresstyp verschiedene Informationen angeben.
5. Die ID und das Passwort eingeben.

Die Geräteinformation umfasst die für das Gerät festgelegte ID und das Passwort.
6. Klicken Sie auf **[Registr.]**.

Wenn die Registrierung beendet wurde, wird das Gerät dem Baum hinzugefügt. Wenn sie fehlschlägt, erscheint eine Fehlermeldung mit Benachrichtigung über die Ursache (siehe Fehlermeldungen bei Registrierung).

 - Beispiel: Wenn die Verbindung zu dem Gerät fehlschlägt, sehen Sie die hier dargestellte Fehlermeldung.



Fehlertyp

Sollte ein Problem bei der Registrierung auftreten, erscheint eine der folgenden Fehlermeldungen:

Fehlermeldung	Beschreibung	Vorgehensweise
Parameterfehler	Ungültiger Registrierungsparameter.	Überprüfen Sie die von Ihnen angegebenen Informationen.
Fehler bei Geräteverbindung	Das Gerät ist nicht verbunden.	Überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden wurde.
Netzwerkfehler	Die Netzwerkverbindung ist fehlgeschlagen.	Überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden wurde.
Fehler: doppelte Adresse	Adressen stehen zueinander in Konflikt.	Bitte überprüfen Sie erneut die MAC-Adresse des Gerätes.
Fehler bei ID-Anmeldung	Der angegebene Benutzername für die Anmeldung ist ungültig.	Überprüfen Sie den von Ihnen angegebenen Benutzernamen für die Anmeldung.
Passwortfehler bei Anmeldung	Das angegebene Passwort für die Anmeldung ist ungültig.	Überprüfen Sie das von Ihnen angegebene Passwort für die Anmeldung.
Fehler: Anmeldekollision	Der Benutzername ist außerhalb des zulässigen Bereichs. Beispiel: Wenn Sie sich mit einem Benutzernamen anmelden möchten, der nicht gleichzeitig mit anderen Benutzern verbunden werden kann.	Bitte überprüfen Sie die erlaubte Anzahl gleichzeitig angemeldeter Geräte.
Maximale Anzahl überschritten	Die maximale Anzahl der registrierbaren Geräte wurde überschritten.	Bitte überprüfen Sie die Anzahl der von Ihnen registrierten Geräte.
Unbekannter Fehler	Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten.	Bitte starten Sie NET-i ware neu.

Einstellungen

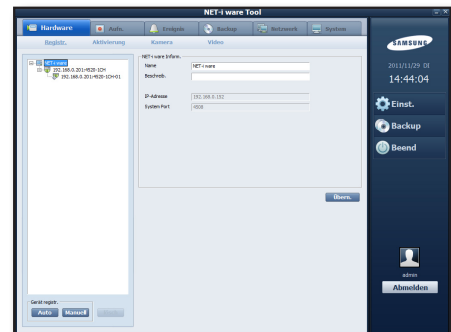
Wenn Sie verabsäumen, ein ONVIF-Modell mit einer AXIS-Kamera zu verbinden öffnen Sie die Webseite der Kamera und prüfen folgende Einstellungen.

1. Wählen Sie auf der Setup-Seite, SystemOptionen > Advanced > PlainConfig > WebService Gruppe und prüfen, ob der Service Enable gewählt wurde.
2. In diesem Falle sollten Sie auf der Setup-Seite "Wiedergabeanschlusschutz aktivieren" deaktivieren oder die PC-Zeit und die Kamera-Zeit synchronisieren.

❖ Baumannsicht

Der Baum zeigt eine Liste der Server, registrierten Geräte und Kameras an.
Der Verbindungsstatus des Servers, Gerätes und der Kamera wird mit einem Symbol angezeigt.
Sie können anhand der Farbe dieses Symbols den Status des Servers und des Gerätes überprüfen.

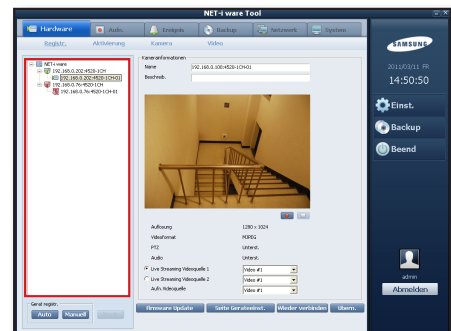
-  : Verbunden
-  : Nicht verbunden



❖ Kamerastatus prüfen

Es existieren sechs Statusmöglichkeiten für die Kameraverbindung:

-  : Verbunden + Aktiviert + Zeitplanaufnahme
 -  : Verbunden + Aktiviert + Manuelle Aufnahme
 -  : Verbunden + Aktiviert + Zeitplanaufnahme & Manuelle Aufnahme
 -  : Verbunden + Aktiviert
 -  : Nicht verbunden + Aktiviert
 -  : Nicht verbunden + nicht aktiviert
- Sie können die Schaltflächen +/- verwenden, um die Untermenüs anzuzeigen oder zu verbergen.



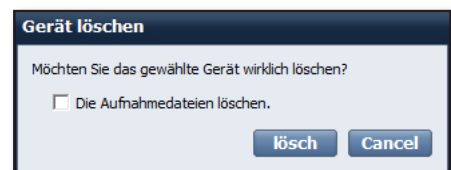
❖ Ein Gerät löschen

Sie können ein zu löschendes Gerät auswählen.

1) Ein Gerät löschen

- ① Wählen Sie ein Gerät im Baum aus und klicken Sie auf [löschen].
- ② Markieren Sie im Gerätedialog „Aufnahmedateien löschen“ und klicken Sie auf [löschen].

- Wenn Sie die Option „Aufnahmedaten löschen“ wählen, werden die aufgenommenen Daten des Gerätes entsprechend gelöscht.



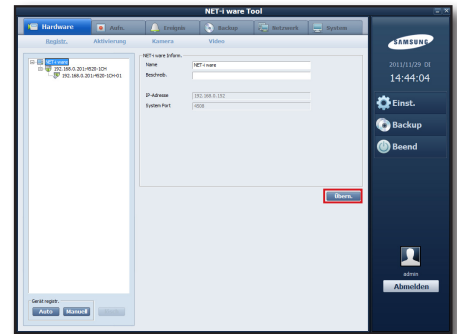
2) Ergebnis des Löschvorgangs

- Das ausgewählte Gerät oder die Kamera werden aus dem Baum gelöscht.
- Wenn die entsprechende Kamera gerade eine Aufnahme oder Wiedergabe durchführt, so wird dieser Prozess gestoppt.

❖ Serverinformationen anzeigen

Sie können den Namen oder die Beschreibung des Servers ändern und die Adresse und Port-Nummer prüfen.

1. Klicken Sie im Baum auf das Symbol .
Sie können den Namen und die Beschreibung des Servers ändern.
2. Um Ihre Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf [Übern.].

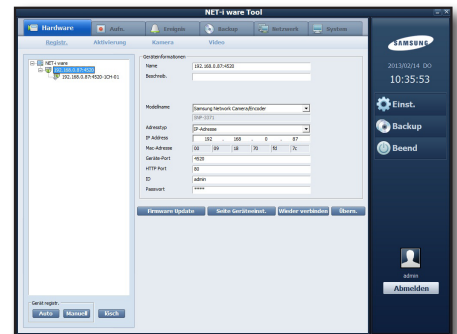


❖ Geräteinformationen anzeigen

Sie können die Geräteinformationen ändern oder eine Verbindungsanfrage durchführen.

- Informationen zur Kameraaktivierung finden Sie auf Seite 18.

1. Klicken Sie im Baum auf das Gerätesymbol  >.
2. Ändern Sie die Informationen oder führen Sie eine Verbindungsanfrage durch.



Geräteinformationen ändern

1. Ändern Sie den Namen, die Beschreibung oder die Eigenschaften.
 - Die Geräteinformation umfasst die für das Gerät festgelegte ID und das Passwort.
 - Ausgefallene Geräte können ersetzt werden.
 - Schließen Sie das Ersatzgerät an das Netzwerk an und geben Sie die Eigenschaften (Art der Adresse, IP-Adresse, usw.) des ersetzten Geräts ein.
 - Der Modellname und die MAC-Adresse können nicht geändert werden, solange das Gerät angeschlossen ist.
2. Klicken sie auf [Übern.], um die Änderungen zu speichern.
3. Wenn die Verbindung mit dem Gerät mit geänderten Eigenschaften fehlschlägt, erscheint das Fenster für die Eigenschaften, in dem sie die vorherigen Einstellungen wiederherstellen können.

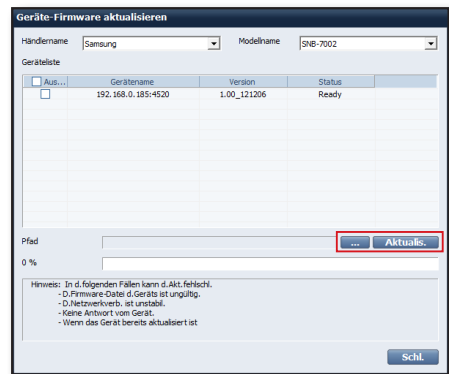
Einstellungen

❖ Die Firmware aktualisieren

Sie können die Geräte-Firmware ferngesteuert aktualisieren.

1. Klicken Sie auf **[Firmware Update]**.
2. Wählen Sie einen Hersteller- und Modellnamen für die Aktualisierung.
Die ausgewählten Geräte werden aufgelistet.
3. Markieren Sie die Geräte für eine Aktualisierung.
4. Klicken Sie auf **[Datei suchen (...)]** und wählen Sie eine Firmware-Datei aus.
5. Klicken Sie auf **[Aktualis.]**, um die ausgewählten Geräte zu aktualisieren. Soll die Firmware-Aktualisierung für mehrere Geräte durchgeführt werden, so wird von oben nach unten ein Gerät nach dem anderen aktualisiert.
6. Nach beendetem Update zeigt die Statusleiste die Meldung Abgeschlossen an.
Während des Update-Prozesses sind alle anderen Funktionen deaktiviert.

- Wenn das Firmware-Update während des Prozesses fehlschlägt, fährt das System mit dem nächsten Gerät fort.

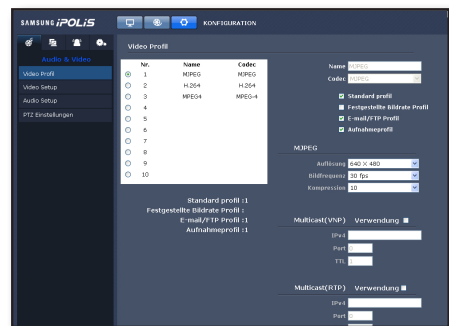


❖ Geräteeinstellungen anzeigen

Sie können für die Geräteeinstellungen die Einstellungsseite für jedes Gerät öffnen.

- Weitere Informationen finden Sie in dem Benutzerhandbuch des entsprechenden Gerätes.

1. Klicken Sie auf **[Seite Geräteeinst.]**.
Die Einstellungsseite des ausgewählten Gerätes wird angezeigt.

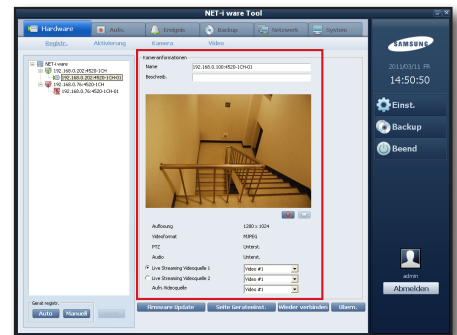


❖ Kamerainformationen anzeigen

Sie können die Kamerainformationen ändern oder das Live-Video sehen.

- Sie können die Informationen nur ändern oder das Live-Video sehen, wenn die Kamera aktiviert ist.
- Sie können die Auflösung, das Videoformat, PTZ und Audiobefugnisse der Kamera überprüfen.

1. Klicken Sie in der Geräteliste auf das Kamerasymbol <📷>.
2. Ändern Sie die Informationen der verbundenen Kamera oder geben Sie das Live-Video wieder.



Kamerainformationen ändern

1. Ändern Sie den Namen, die Beschreibung oder die Videoquelle.
 - Wenn die Kamera mehr als eine Videoquelle unterstützt, kann eine Quelle für die Live Wiedergabe 1, 2 und eine für die Aufnahme ausgewählt werden.
2. Klicken sie auf [Übern.], um die Änderungen zu speichern.

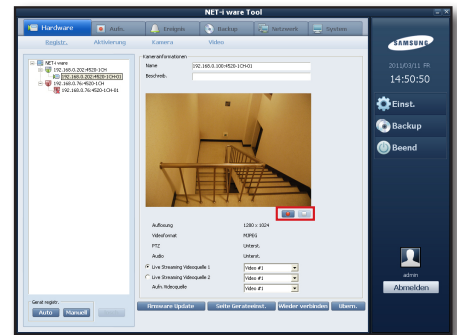


- Es wird empfohlen, verschiedene Quellen (Videoprofile) für die Live Quellen 1 und 2 zu konfigurieren.

Das Live-Video wiedergeben

Sie können das Live-Video wiedergeben und die manuelle Aufnahme starten/stoppen.

1. Klicken Sie im unteren Bereich des Bildschirms auf <📷>, um die manuelle Aufnahme zu starten.
 - Die minimale Aufnahmezeit beträgt 30 Minuten und Sie können innerhalb der ersten 30 Minuten nach Beginn der Aufnahme die Aufnahme nicht stoppen.
 - Die Kamera muss einer Disk zugewiesen werden, bevor mit der manuellen Aufnahme fortgefahren werden kann.
Für weitere Informationen bitte unter „**Jeder Festplatte eine Kamera zuweisen**“ nachschlagen. (Seite 21)
2. Um die manuelle Aufnahme zu beenden, klicken Sie auf <📷>.
 - Wenn die Verbindung beendet wird, wird die manuelle Aufnahme gestoppt.



- Wenn die Kamera das Eingangsvideo verliert startet die Aufnahme nicht, selbst wenn Sie die manuelle Aufnahme betätigen.

Einstellungen

Aktivierung

❖ Eine Kamera aktivieren

Um eine Kamera verwenden zu können, müssen Sie sie nach der Registrierung aktivieren.

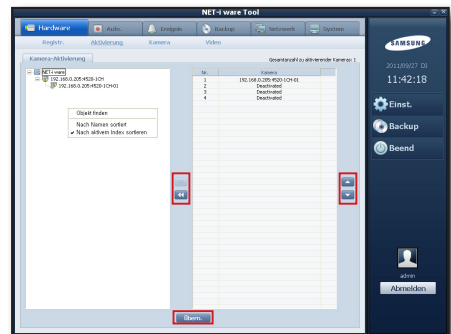
- Sie können bis zu 64 Kameras aktivieren.
 - SNS-SF064: Max. 64 Kameras / SNS-SF032: Max. 32 Kameras / SNS-SF016: Max. 16 Kameras



- Wenn sie ein Mehrkanal-Gerät für Betriebszwecke registrieren wollen, kann es manchmal passieren, dass nicht alle Geräte verfügbar sind.

Beispiel) Wenn Sie einen 4-Kanal Encoder und 31 Netzwerk-Kameras des Models SNS-SF032 registrieren, liegt die Gesamtzahl der zu registrierenden Kanäle bei 35. Ist das der Fall, liegt die maximale Anzahl der verfügbaren aktiven Kanäle bei 32 und die verbleibenden 3 werden deaktiviert.

1. Wählen Sie eine Kamera aus der Kameraliste im linken Fenster und klicken Sie auf .
Die ausgewählte Kamera wird in die rechte Liste verschoben.
2. Um den Kameraindex zu ändern, wählen Sie eine Kamera und verwenden Sie die Schaltflächen  ,  , um den Index zu ändern.
 - Der geänderte Index verfügt über die gleiche Listenreihenfolge wie im NET-i viewer.
3. Um eine bereits aktivierte Kamera zu deaktivieren, wählen Sie eine Kamera aus der rechten Liste aus und klicken Sie auf  .
Die ausgewählte Kamera wird in die linke Liste verschoben.
4. Wenn die Kameraliste im linken Fenster sortiert werden oder mehr Geräte gefunden werden sollen, in einem leeren Bereich mit der rechten Maustaste klicken und eine der beiden folgenden Optionen auswählen:
 - Objekt suchen
Den Namen eines Geräts oder einer Kamera eingeben, für die die gewünschte Konfigurationsdatei gesucht werden soll.
 - Nach Namen sortieren / Nach aktivem Index sortieren
Die Geräte oder Kamera Konfigurationsdateien können nach Namen (aufsteigend) oder nach dem Index sortiert werden.
5. Um Ihre Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf **[Übern.]**.
 - Wenn Sie eine Kamera aktivieren, so wird diese automatisch mit dem Netzwerk verbunden.
 - Wenn Sie eine Kamera deaktivieren, so wird diese automatisch vom Netzwerk getrennt.



Kamera

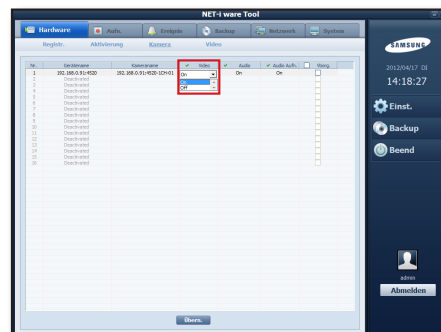
Die Funktionen Video, Audio, Audio Aufnahme und Vborg. können ein und ausgeschaltet werden.

❖ Video

1. Wählen Sie die Videooption der Kamera, deren Einstellungen Sie verändern möchten.
2. Wählen Sie Ein oder Aus.



- Wenn Sie die Videofunktion auf Aus stellen, können Sie weder das Live-Video wiedergeben noch aufnehmen. Wenn Sie die Videofunktion auf Aus stellen, so wird die Audiofunktion automatisch auf Aus gestellt.

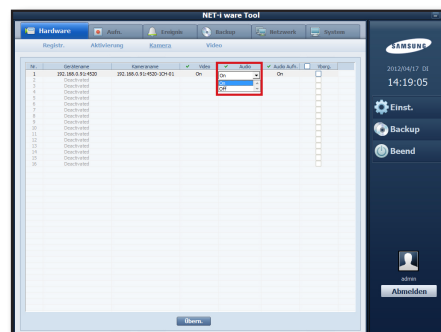


❖ Audio

1. Wählen Sie die Audiooption der Kamera, deren Einstellungen Sie verändern möchten.
2. Wählen Sie Ein oder Aus.



- Wenn Sie die Audiofunktion auf Aus stellen, können Sie weder den Live-Ton wiedergeben noch eine Stimmaufnahme durchführen.

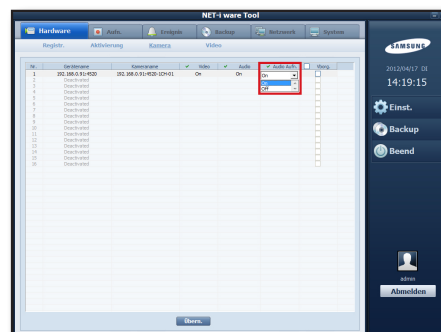


❖ Audio Aufnahme

1. Klicken Sie bei der gewünschten Kamera auf Audio Aufnahme.
2. Entweder Ein oder Aus wählen.



- Wenn die Audio Aufnahme der Kamera auf Aus gestellt wird, wird kein Ton aufgenommen.

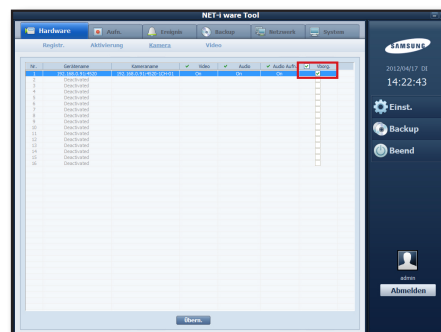


❖ Vborg.

1. Wählen Sie das Element Vborg. der Kamera, deren Einstellungen Sie verändern möchten.
2. Markieren Sie das Element
Die Funktion Vborg. wird auf Ein geschaltet.



- Wenn Sie das Element Vborg. markieren, können Sie das Live-Video oder den Live-Ton nicht wiedergeben, aber Sie können eine Video- oder Sprachaufnahme durchführen.



Einstellungen

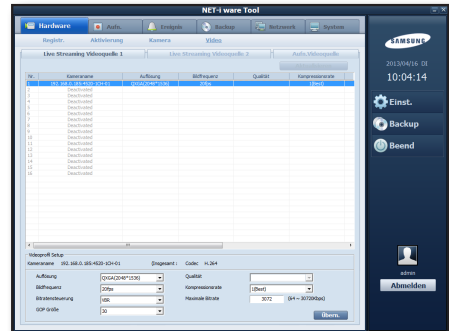
Video

Es können die Live 1, 2 und Videoaufnahme Eigenschaften für jede aktive Kamera konfiguriert werden.

- Konfiguriert die in den Kamera Eigenschaften festgelegten Videoeigenschaften für Live 1 und 2 und der Video Aufnahmequelle.
(Um Kamerainformationen zu ändern, lesen Sie bitte Seite 17)
- In den Video Eigenschaften befinden sich Auflösung, Qualität, Bildfrequenz, Kompression, Bitratensteuerung, Bitrate und GOP Größe.



- Kameras, die mit einem Gerät verknüpft sind, das diese Funktion nicht unterstützt, werden als inaktiv angezeigt.



AUFNAHMEEINSTELLUNGEN

NET-i ware

❖ Den Festplattenstatus ändern

Die Liste der HDD-Informationen zeigt Ihnen Informationen der aktuell installierten Festplatte an. Sie können den Status der lokalen Festplatte auf Zugewiesen oder Deaktiviert umstellen.

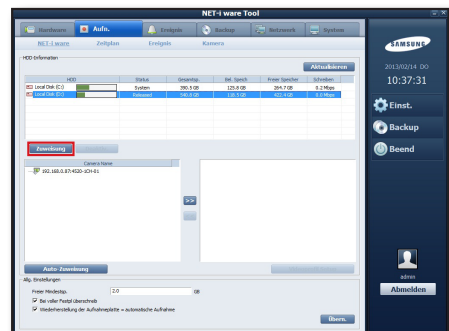
Zuweisung

Wenn die lokale Festplatte zugewiesen ist, können Sie eine Quelle aufnehmen/durchsuchen/wiedergeben.

1. Wählen Sie eine Festplatte, die nicht zugewiesen ist.
Sie Schaltfläche **[Zuweisung]** wird aktiviert.
2. Klicken Sie auf **[Zuweisung]**.
Das Dialogfenster für die Zuweisung wird eingeblendet.
3. Klicken Sie auf **[Ja]** um den Status der Festplatte auf Zugewiesen zu ändern.
Das Symbol der lokalen Festplatte wird grün angezeigt.



- Die Systemfestplatte, auf der das Betriebssystem installiert ist, kann nicht zugewiesen werden.
- Wenn keine andere Festplatte als die Systemfestplatte zur Verfügung steht, können Sie keine Aufnahmen durchführen.



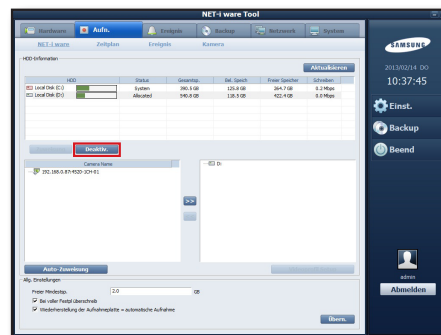
Deaktiviert

Wenn die lokale Festplatte deaktiviert ist, können Sie eine Quelle durchsuchen/wiedergeben jedoch nicht aufnehmen.

1. Wählen Sie eine Festplatte, die zugewiesen ist.
Die Schaltfläche [**Deaktiv.**] wird aktiviert.
2. Klicken Sie auf [**Deaktiv.**].
Das Dialogfenster für die Deaktivierung wird eingeblendet.
3. Klicken Sie auf [**Ja**] um den Status der Festplatte auf Deaktiviert zu ändern.
Das Symbol der lokalen Festplatte wird rot angezeigt.



- Es können keine Festplatten freigegeben werden, denen unautorisierte Kameras durch die Benutzergruppe zugewiesen wurden.



Aktualisieren

Klicken Sie auf [**Aktualisieren**], um die Informationen der lokalen Festplatte zu aktualisieren.

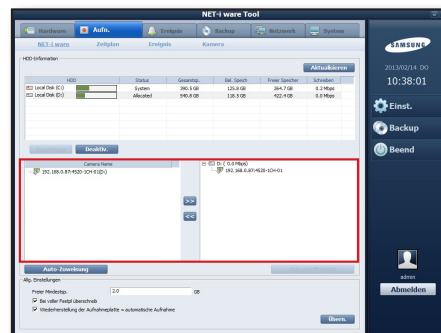
❖ Jeder Festplatte eine Kamera zuweisen

Sie können jeder Festplatte eine Kamera zuweisen

1. Wählen Sie in der linken Liste eine Kamera, die Sie zuweisen möchten.
2. Klicken Sie auf [**>>>**].
Die ausgewählte Kamera wird zu der zugewiesenen Festplatte kopiert.
Sie können mehrere Festplatten eine Kamera zuweisen.



- Sie können die Quelle einer Kamera, die keiner Festplatte zugewiesen ist, nicht aufnehmen.
- Die Autoverteilungsfunktion setzt die Kameraverteilungseinstellungen für jede Disk zurück und führt die Verteilung in der Namensreihenfolge aus.
- Bei der Aufnahme zeigen die Disk und Kamera die Größe der geschriebenen/emfangenen Daten an.
- Wenn das erlaubte Limit der geschriebenen Daten überschritten ist, werden diese in Rot angezeigt.
Wenn dieser Fall eintritt, leiten Sie die Kameradaten zu anderen Disks oder stellen Sie die Videoübertragung der Kamera auf eine niedrigere Übertragungsrate ein.



❖ Allgemeine Einstellungen

Freier Mindestspeicherplatz

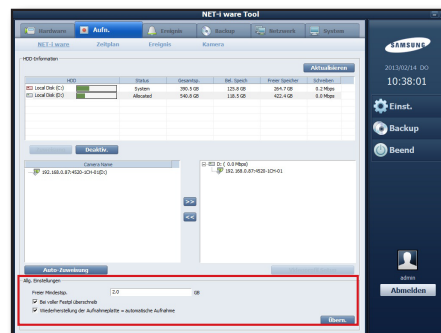
Sie können den freien Mindestspeicherplatz der Festplatte festlegen.
Aufnahmen können nur durchgeführt werden, wenn der freie Speicherplatz größer als der festgelegte Wert ist.

Bei voller Festpl überschreib

Wenn kein freier Speicherplatz auf der Festplatte zur Verfügung steht, werden Sie dazu aufgefordert, die bestehende Aufnahmedatei zu überschreiben.

Automatisches Wiederherstellen der Aufnahmedatei, sobald der Datenträger wieder verbunden ist.

Wird eine Aufnahme auf einem externen Speichergerät des Netzwerks (iSCSI) gemacht, können Sie entscheiden, ob die Aufnahme automatisch wiederhergestellt werden soll, wenn der Speicher getrennt und dann erneut verbunden wird.



Einstellungen

Zeitplan

Mit NET-i ware können Sie einen Zeitplan für die Aufnahme erstellen.

NET-i ware wird die Aufnahme Ihrem Zeitplan entsprechend starten oder stoppen.

Sie können einen Zeitplan erstellen und auf mehrere Kameras anwenden.

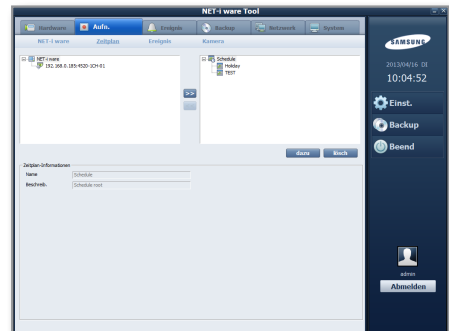
Sie können ebenfalls mehrere Zeitpläne erstellen.

- Sie können Zeitpläne für bis zu 64 Kameras erstellen.
 - SNS-SF064: Max. 64 Kanäle / SNS-SF032: Max. 32 Kanäle / SNS-SF016: Max. 16 Kanäle

Geplante Aufnahmen können durch folgende drei Schritte gestartet werden:

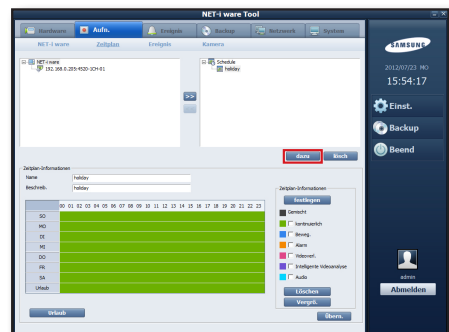
- 1) Erstellen Sie einen Zeitplan
- 2) Richten Sie den Inhalt des Zeitplans ein
- 3) Weisen Sie die Zeiteinstellungen der Kamera zu

Sie können eine Liste der Kameras anzeigen, denen derselbe Zeitplan zugeordnet ist.



❖ Einen Zeitplan erstellen

1. Klicken Sie im unteren Bereich des Zeitplanbaums auf **[dazu]**. Das Fenster zum Hinzufügen eines Zeitplans erscheint.
2. Geben Sie die Informationen in das Fenster für das Hinzufügen eines Zeitplans ein und klicken Sie auf **[dazu]**. Der Standardzeitplan wird im rechten Baum angezeigt.
 - Standard: Daueraufnahme



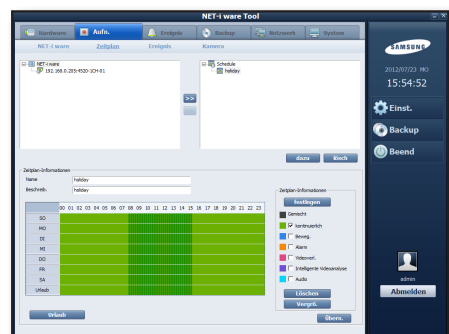
❖ Einen Zeitplan bearbeiten

Sie können die Minuten eines Aufnahmezeitplans bearbeiten.

Es können die Einstellungen für Kontinuierlich/Beweg./Alarm/Videoverl./Intelligente Videoanalyse/Audio für jede Zeiteinheit vorgenommen werden..

Bearbeiten

1. Wählen Sie aus der Baumansicht das Symbol für einen Zeitplan aus, den Sie bearbeiten möchten.
2. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für den Zeitplan ein.
3. Ziehen Sie den Cursor in der Tabelle für den Zeitplan an eine bestimmte Stelle, um den Zeitabschnitt festzulegen.
4. Die gewünschten Positionen unter Kontinuierlich/Beweg./Alarm/Videoverl./Intelligente Videoanalyse/Audio auswählen und auf Set **[festlegen]** klicken.
5. Klicken Sie auf **[löschen.]**, um die Werte des ausgewählten Abschnitts zu löschen.
6. Klicken Sie auf **[Übern.]**. Die Änderungen werden übernommen.

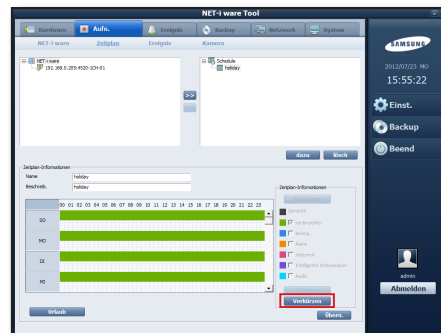


Ihr Einstellungen überprüfen

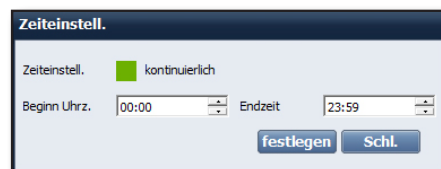
Sobald Ihre Einstellungen fertiggestellt sind, werden die Änderungen übernommen.

Die Kamera startet und stoppt Aufnahmen entsprechend den Einstellungen.

- Klicken Sie auf **[Vergröß.]**, um den Zeitplanbaum zu vergrößern, damit die Zeitabschnitte in doppelter Größe angezeigt werden. Die Schaltfläche **[Vergröß.]** wird zu der Schaltfläche **[Verkürzen]** und die anderen Schaltflächen werden grau hinterlegt.



- Wenn Sie auf einen geplanten Zeitabschnitt in der Tabelle doppelklicken, erscheint ein Fenster, in dem Sie Feineinstellungen bezüglich der Start- und Endzeiten in Minutenintervallen vornehmen können.
- Der minimale Zeitabschnitt beträgt 15 Minuten.



❖ Einen Zeitplan löschen

Sie können einen Zeitplan löschen.

1. Wählen Sie im Baum einen Zeitplan, den Sie entfernen möchten, und klicken Sie auf **[löschen]** im unteren Bereich des Baumes.
Sie können ebenfalls einen aktuellen Zeitplan, für den eine Aufnahme durchgeführt wird, löschen.
2. Wenn Sie einen aktuellen Zeitplan löschen, wird die Aufnahme aller Kameras im Rahmen dieses Zeitplans gestoppt.



- Ein Zeitplan dem unautorisierte Kameras zugewiesen wurden, kann nicht bearbeitet oder gelöscht werden.

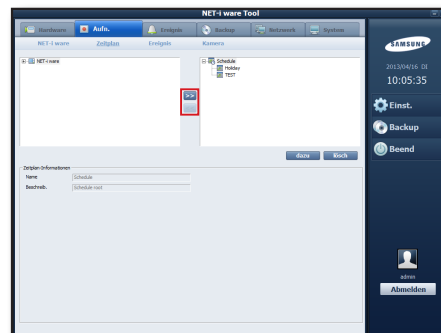
❖ Einer Kamera einen Zeitplan zuweisen

Sie können einen Zeitplan erstellen und einer Kamera zuweisen.

Wenn Sie einen Zeitplan erstellen und einer Kamera zuweisen, zeichnet die Kamera entsprechend dem Zeitplan auf.

Einen Zeitplan anwenden

1. Wählen Sie einen anzuwendenden Zeitplan im rechten Baum.
2. Wählen sie eine zu verwendende Kamera im linken Baum und klicken sie auf **<=>**.
3. Wählen sie eine Kamera im rechten Baum und klicken Sie auf **<=>**, um den Zeitplan abzubrechen.



Einstellungen

Urlaub

Sie können eine Urlaubszeit auswählen und eine Aufnahme nach Zeitplan für diese Zeit durchführen.

Sie können ebenfalls für jede Urlaubszeit einen Ausführungszyklus und Zeitraum einstellen.

■ Zyklus

- Kein Zyklus: Die Urlaubszeit gilt nur für diesen einen Tag.
- Tage: Aktiviert für das eingestellte Tagesintervall.
- Wochen: Aktiviert für das eingestellte Wochenintervall.
- Monate: Aktiviert für das eingestellte Monatsintervall.
- Jahre: Aktiviert für das eingestellte Jahresintervall.

■ Zeitspanne

- Startdatum: Der erste Tag des Urlaubszeitraums.
- Unbegrenzt: Bleibt aktiviert ohne Enddatum.
- Registrierung: So oft aktiviert, wie die hier eingegebene Anzahl.
- Enddatum: Aktiviert bis zu dem festgelegten Datum.

The screenshot shows the 'Urlaub' window. On the left is a calendar for 2010. On the right is a table with columns: Nr., Beschreib., Dat., Zyklus. Below the calendar is a 'Beschreib.' field. To the left of the 'Reichweite' section is a 'Zyklus' section with radio buttons for 'kein Zyklus', 'Tage', 'Wochen', 'Monate', and 'Jahre'. The 'Reichweite' section has a 'Startdatum' dropdown set to '2010-12-04' and three radio buttons: 'unbegrenzt', 'Registrierung' (with a 'Zeiten' input field), and 'Enddatum' (with a date dropdown set to '2010-12-04'). At the bottom are buttons 'dazu', 'Aktualis.', and 'Schl.'.

Urlaubszeit bearbeiten

1. Wählen Sie ein Datum im Kalender.
2. Stellen Sie den Zyklus, das Enddatum und eine Beschreibung ein und klicken Sie auf **[dazu]**.
Die erstellte Urlaubszeit wird der Liste hinzugefügt.
 - Beispiel) Wenn Sie jede zweite Woche der Urlaubszeit hinzufügen möchten, sehen Ihre Einstellungen wie dargestellt aus.

Urlaubszeit erstellen

1. Wählen Sie eine zu bearbeitende Urlaubszeit aus der Liste.
2. Stellen Sie den Zyklus, das Enddatum und eine Beschreibung ein und klicken Sie auf **[Aktualis.]**.

Urlaubszeit löschen

1. Wählen Sie eine zu löschende Urlaubszeit aus der Liste.
2. Klicken Sie auf **[löschen]**.
Die ausgewählte Urlaubszeit wird entfernt.

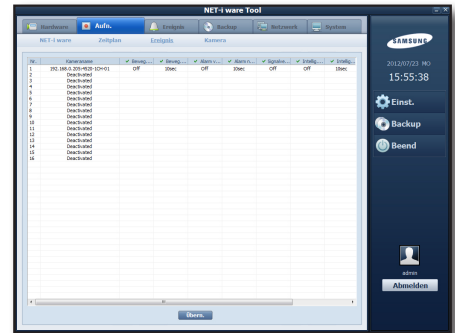
This screenshot is identical to the one above, showing the 'Urlaub' window. The 'dazu' button at the bottom left is highlighted with a red rectangular box.

Ereignis aufnehmen

Für ein besseres Verständnis der Ereignissituation können Sie, basierend auf dem Zeitpunkt des Auftretens des Ereignisses, die Vorher-/Nachher-Aufnahmezeit einstellen.

Bildaufnahmen vor und nach dem Ereignis, basierend auf dem Zeitpunkt des Auftretens des Ereignisses, werden gespeichert.

- Beweg./Alarm/Intelligente Videoanalyse/Audio Ereignis: Sie können die Vorher- und Nachher-Aufnahmezeit einstellen.
- Videoverlustereignis: Da nach dem Auftreten dieses Ereignisses keine Bildaufnahmen gemacht werden können, kann nur die Vorher-Aufnahme festgelegt werden.

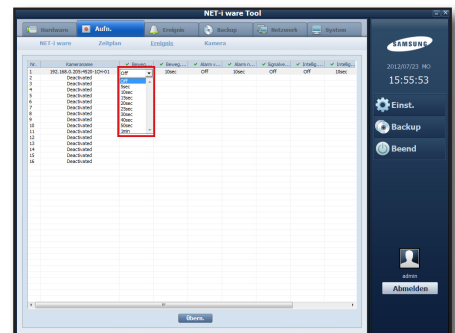


1. Wählen Sie ein Element für die Aufnahme aus.
Wenn die Zeit Option aktiviert ist, wird eine Liste der zur Verfügung stehenden Unter-elemente angezeigt.



- Wenn Sie die Zeitoption auf Aus stellen, wird keine Aufnahme durchgeführt.

2. Wählen Sie die Vorher-/Nachher-Aufnahmezeit aus und legen Sie eine Aufnahmezeit für jedes Ereignis fest.
3. Klicken Sie auf [Übern.] im unteren Bereich, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Einstellungen

Aufnehmende Kamera

Sie können die Anzahl der Bilder pro Sekunde (fps) einstellen, die für jede aktive Kamera und für jeden Aufnahmetyp (normal/Ereignis) gespeichert wird.

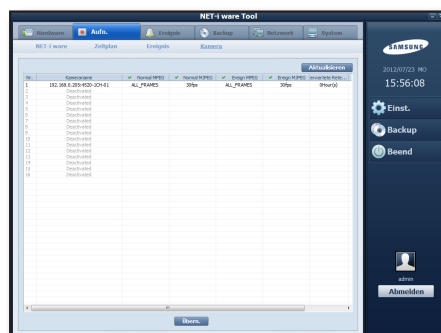
- Der normale Aufnahmetyp beinhaltet die manuelle Aufnahme und die durchgängige Zeitplanaufnahme.
- Die verfügbaren Ereignisaufnahmetypen umfassen Beweg./Alarm/ Videoverl./Intelligente Videoanalyse/Audio.

Es kann die Speicherdauer einer Aufnahmezeit für jede aktive Kamera festgelegt werden.

- Wenn die Speicherdauer abgelaufen ist, wird die Datei automatisch gelöscht.

Sie können den für jede aktive Kamera festgelegten Dateiaufbewahrungszeitraum prüfen.

- Drücken Sie die Aktualisieren Taste, um den aktualisierten Dateiaufbewahrungszeitraum anzuzeigen.



Videoeinstellung	Element	Beschreibung
MPEG	ALLE BILDER	Speichert alle eingehenden Bilder.
	SCHLÜSSELBILDER	Speichert nur I-Bilder.
MJPEG	1 ~ 30	Speichert die von Ihnen gewählte Anzahl an fps.

Dies hat keinen Einfluss auf die Videoeinstellungen.

Die tatsächlich eingehende Bildfrequenz von dem Gerät kann unterschiedlich von der hier vorgenommenen Einstellung sein und Sie erhalten alle eingehenden Bilder.

- Der maximale Durchsatz an Aufnahmen beträgt 250 Mbps.
 - Aufnahmen in 3M Auflösung sind möglich, wenn der maximale Durchsatz nicht überschritten wird.
 - Für stabile Aufnahmen wird empfohlen eine SATA2 Festplatte mit 7200UpM zu verwenden.
(Es wird ebenfalls empfohlen, dass der maximale Durchsatz einer Festplatte 125Mbps nicht überschreitet.
- Mit der Hilfe von NET-i Viewer und Web Viewer können aufgezeichnete Daten gesucht und wiedergegeben werden.

EIN EREIGNIS EINSTELLEN

Ereigniskamera

Sie können für jede aktive Kamera die Löschezit eines Ereignisses und die Synchronisierung des Alarmeingangs einstellen.

Die Löschezit eines Ereignisses dient dazu, ein doppeltes Ereignis in einem festgelegten Zeitabschnitt zu löschen.

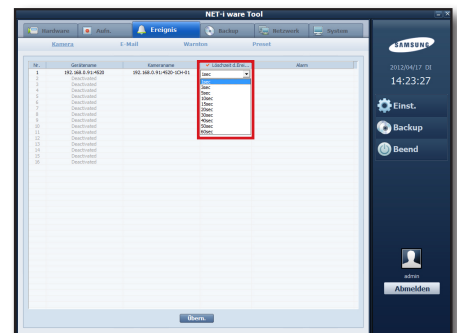
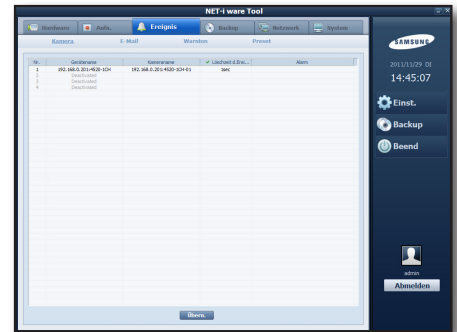
Sie können ebenfalls einen Alarmeingang, der bei dem Gerät auftritt, mit jeder Kamera synchronisieren.

- Wenn Sie keinen zu synchronisierenden Alarmeingang eingestellt haben: Kein Alarmeingang vom Gerät wird Einfluss auf NET-i ware haben.
- Wenn Sie einen zu synchronisierenden Alarmeingang eingestellt haben: Wenn ein Alarmeingang vom Gerät entsprechend den Aufnahme- und Ereigniseinstellungen auftritt, wird die zeitgeplante Aufnahme entsprechend den Aufnahme- und Ereigniseinstellungen gestartet, oder eine E-Mail wird versendet.



- Solange die Alarmeingangsfunktion des Gerätes nicht aktiv ist, tritt das Ereignis des Alarmeingangs nicht auf, selbst wenn Sie den Alarmeingang im Tool NET-i ware eingestellt haben.

1. Klicken Sie im Fenster des Kameramenüs auf die Option „Löschezit d. Ereignisses“ der verbundenen Kamera.
Zur Verfügung stehende Zeitoptionen werden aufgelistet.
2. Eine Zeit einstellen, nach der das Ereignis verworfen werden soll.
3. Klicken Sie auf die Alarmoption und wählen Sie einen zu synchronisierenden Alarmeingang.
 - Sie können mehrere Optionen auswählen.



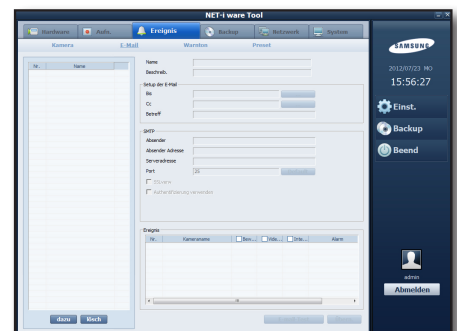
Ereignisbenachrichtigung

Sie können einstellen, dass eine E-Mail versendet wird, wenn ein Ereignis auftritt.

❖ E-Mail-Verwaltung

Sie können eine E-Mail erstellen/bearbeiten/löschen.

Im linken Bildschirmbereich können Sie die E-Mail-Liste sehen und im rechten Bildschirmbereich können Sie die Informationen über eine ausgewählte E-Mail sehen.

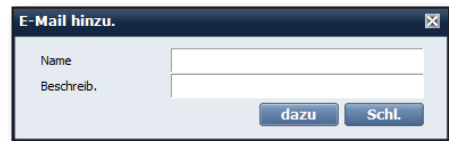


Einstellungen

❖ Eine E-Mail erstellen

Klicken Sie auf **[dazu]** unterhalb der Liste, geben Sie einen Namen und eine Beschreibung an und klicken sie auf **[dazu]** im Dialogfenster.

Eine E-Mail wird anhand der Standardeinstellungen erstellt.



❖ Eine E-Mail bearbeiten

Ändern Sie den Namen, die Beschreibung oder den Betreff auf der E-Mail-Seite.

Empfänger oder Kopie hinzufügen

1. Klicken Sie auf **[dazu]**.

Die bereits mit NET-i ware registrierten Benutzerinformationen verwenden

1. Klicken Sie auf **[Alle hinzuf.]** oder wählen Sie einen gewünschten Benutzer und klicken sie auf **[Gewählte hinzuf.]**. Oder geben Sie eine E-Mail-Adresse an und klicken Sie auf **[dazu]**.

Die von Ihnen hinzugefügte E-Mail-Adresse wird in der unteren Liste angezeigt.

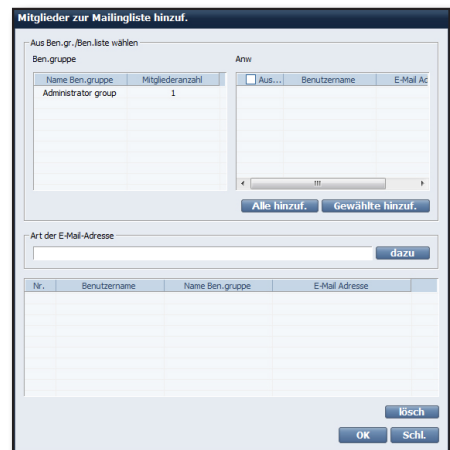
Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **[OK]**.

2. Die erforderlichen Mail-Server Einstellungen vornehmen, wie Absender, Empfänger, Server Adresse, Server Port, Authentifizierung aktivieren, Benutzername, Passwort und SSL aktivieren.

- Betätigen Sie die Schaltfläche **[Default]**, um die Port-Nummer des Servers auf den Standard zurückzusetzen.

3. Für Ihre bevorzugten Übertragungseinstellungen wählen Sie für jede Kamera unter Bewegung/Videoverlust/Intelligente Videoanalyse und Alarm die gewünschten Punkte aus.

4. Um Ihre Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf **[Übern.]**.



❖ Eine E-Mail löschen

Wählen Sie eine E-Mail aus der Liste und klicken Sie auf **[löschen.]**.

❖ Eine E-Mail übertragen

Wenn die Einstellungen für die E-Mail-Übertragung fertiggestellt wurden, wird eine E-Mail zu dem/den Empfänger(n) und die Kopien gesendet, wenn ein Ereignis bei der Kamera auftritt.

- Die E-Mail-Nachricht beinhaltet den Kameranamen, den Ereignistyp und die Zeit des Ereignisauftritts.
- Wird zum Zeitpunkt des Ereignisauftritts eine JPEG-Aufnahme angefertigt, so wird diese im Anhang der E-Mail mitversendet.

Ereignisalarmton

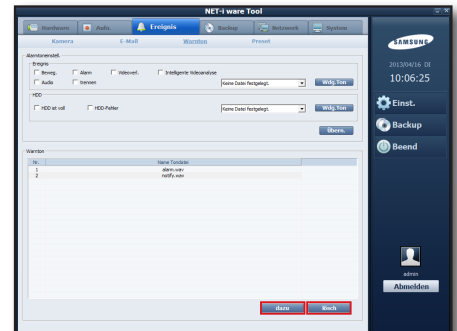
Diese Funktion dient dazu, bei Auftreten eines Ereignisses einen Alarm auszulösen.

❖ Eine Datei für den Alarmton registrieren

Sie können eine zu verwendende Datei für den Alarmton registrieren.

- Nur das Format WAV wird unterstützt.
Standardmäßig werden zwei WAV-Dateien zur Verfügung gestellt:
- alarm.wav, notify.wav

1. Klicken Sie in der unteren Ecke auf **[dazu]**.
2. Wählen Sie eine Datei für den Alarmton, die Sie verwenden möchten.
Die ausgewählte Datei wird registriert.
3. Um eine bereits bestehende Datei für den Alarmton zu löschen, wählen Sie eine Datei aus der Liste aus und klicken Sie auf **[löschen]**.

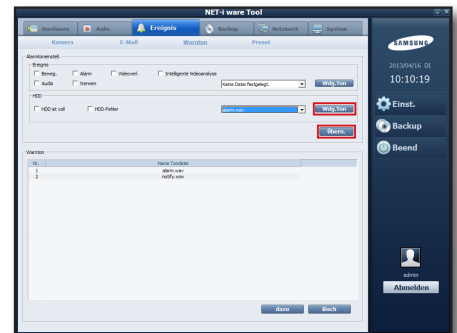


❖ Ein Ereignis einstellen

Sie können ein Ereignis festlegen, bei dem der Alarmton ausgelöst wird. Zur Verfügung stehende Ereignistypen sind die Folgenden:

- Beweg.: Wenn von dem verbundenen Gerät ein Bewegungsereignis eingeht.
- Alarm: Wenn von dem verbundenen Gerät ein Alarmereignis eingeht.
- Videoverl.: Wenn von dem verbundenen Gerät ein Videoverlustereignis eingeht.
- Intelligente Videoanalyse: Wenn das Gerät ein Ereignis aufgrund der intelligenten Videoanalyse anzeigt
- Audio : Wenn ein Audio Ereignis von einem Gerät empfangen wird.
- trennen : Verbindung trennen: Von dem Gerät getrennt
- HDD ist voll: Die Festplatte ist voll und es steht kein Speicherplatz mehr zur Verfügung.
- HDD-Fehler: Die Festplatte ist nicht funktionsfähig und es können keine Daten abgespeichert werden.

1. Wählen Sie einen Alarmton aus der Liste, der ausgelöst wird, wenn ein Geräte- oder HDD-Ereignis auftritt.
2. Klicken Sie auf **[Wdg.Ton]**, um den Ton im Voraus zu hören.
3. Klicken sie auf **[Übern.]**, um die Änderungen zu speichern.



VOREINGESTELLTE EREIGNISSE

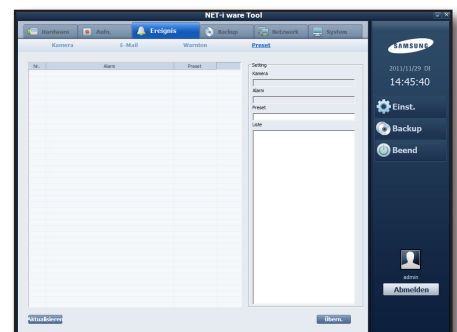
Dies ermöglicht Ihnen, die voreingestellte Kamera zu bewegen in dem Moment ein Alarm aufgelöst wird.

❖ Voreingestellte Einstellungen

Legen Sie eine Voreinstellung um die aktuelle Voreinstellung zu bewegen wenn ein Alarm aufgelöst wird.



- Dies wird nur aktiviert wenn das Gerät die Funktionen Alarm-Ereignisse und Voreinstellungen unterstützt.
Sie müssen das Alarmsignal festlegen, das bei der Ereigniss-Einstellungsseite der Kamera verwendet wird.
- Auf Aktualisieren drücken, um die aktuelle Liste der Voreinstellungen zu aktualisieren.

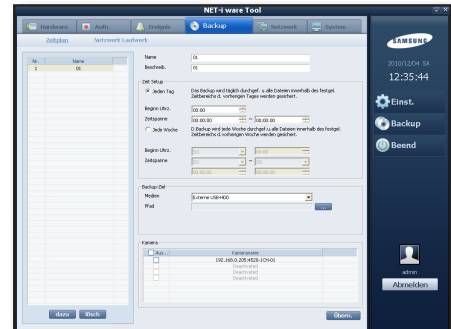


Einstellungen

BACKUP-EINSTELLUNGEN

Backup-Zeitplan

Sie können Backups gespeicherter Daten nach einem von Ihnen festgelegten Zeitplan anfertigen.

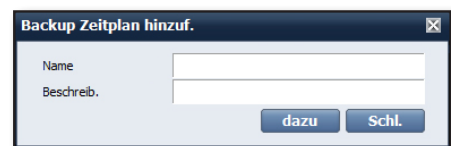


❖ Verwaltung des Backup-Zeitplans

Sie können einen Backup-Zeitplan erstellen/bearbeiten/löschen. Im linken Bildschirmbereich können Sie die Liste der Backup-Zeitpläne sehen und im rechten Bildschirmbereich können Sie die Informationen über einen ausgewählten Backup-Zeitplan sehen.

❖ Einen Backup-Zeitplan erstellen

1. Klicken Sie unterhalb der Liste auf **[dazu]**. Das Dialogfenster zum Hinzufügen eines Backup-Zeitplans öffnet sich.
2. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung in das Dialogfenster ein und klicken Sie auf **[dazu]**. Ein Backup-Zeitplan wird anhand der Standardeinstellungen erstellt.



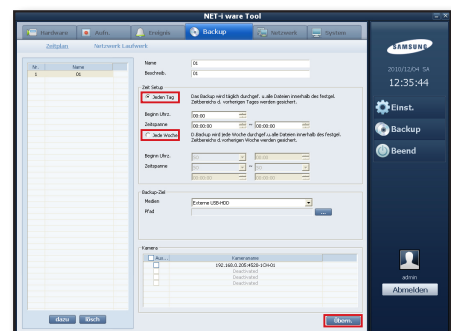
❖ Einen Backup-Zeitplan bearbeiten

Sie können den Namen und die Beschreibung des Backup-Zeitplans ändern.

1. Ändern Sie den Zyklus und die Zeitspanne des Backup-Zeitplans. Wählen Sie für den Backup-Zyklus **[Jeden Tag]** oder **[Jede Woche]**.
 - Geben Sie die Startzeit und die Zeitspanne für den Backup-Zeitplan ein.
2. Wählen Sie einen Speicherort für den Backup-Zeitplan aus. Sie können einen Speicherpfad zu einer externen USB-Festplatte angeben, wenn diese unterstützt wird.



- Sie können nur Laufwerke verwenden, die vom Betriebssystem erkannt werden können.
 - Wenn Sie ein Netzlaufwerk für das Medium auswählen, geben Sie eine gültige ID und das Kennwort für die Sicherungskopie ein. Wenn ID oder Kennwort ungültig ist, erfolgt die Sicherungskopie möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
 - Wenn kein Netzlaufwerk im Dateibrowser angezeigt wird, das Programm NET-i ware neu starten.
3. Wählen Sie mehrere Kameras für den Backup-Zeitplan aus.
 4. Klicken sie auf **[Übern.]**, um die Änderungen zu speichern.



❖ Einen Backup-Zeitplan löschen

Wählen Sie einen Backup-Zeitplan in der Liste der Backup-Zeitpläne aus und klicken Sie auf **[lös.].**

❖ Einen Backup-Zeitplan ausführen und wiedergeben

Der Backup-Zeitplan wird entsprechend des von Ihnen festgelegten Zeitplans ausgeführt.

- Wenn Sie den Zyklus des Backup-Zeitplans auf „Jeden Tag“ gestellt haben: Aufgenommene Daten werden ab einem Tag vor der Backup-Zeitspanne gesichert.
- Wenn Sie den Zyklus des Backup-Zeitplans auf „Jede Woche“ gestellt haben: Aufgenommene Daten werden ab einer Woche vor der Backup-Zeitspanne gesichert.
- Erstellter Dateipfad für das geplante Backup: User Path=NIWData\Camera ID\Recording Date\Sstart-end_ID_0000(1).rec1
Die Kamera-ID wird basierend auf der MAC-Adresse des Gerätes und weiterer Informationen erstellt.
 - Bei den 4 Ziffern hinter ID handelt es sich um den Überschneidungsindex, wobei die kleinste Nummer die jüngste Aufnahme bedeutet.
 - Die Ziffer in Klammern dient zur Unterscheidung von Dateien mit dem gleichen Namen.
 - Sie können die Datei, die mit dem Backup-Zeitplan erstellt wurde, mit der Videowiedergabefunktion des NET-i viewer wiedergeben.

Netzlaufwerk

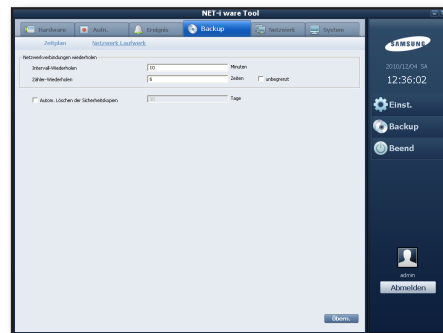
Wenn Sie das Netzlaufwerk verwenden, um die geplante Sicherungskopie auszuführen, können Sie die Einstellungen für die Netzwerkverbindungswiederholung und autom. Löschen der Sicherungskopie konfigurieren.

❖ Netzwerkverbindung wiederholen

Wenn das Netzwerk am Start der geplanten Sicherungskopie getrennt ist, versucht es, wieder entsprechend dem angegebenen Umlauf und den angegebenen Zeiten zu verbinden.

❖ Autom. Löschen der Sicherungskopie

Jede Sicherungsdatei, die früher als das festgelegte Autom. Löschedatum ist, wird am Beginn der geplanten Sicherungskopie gelöscht.



NETZWERKEINSTELLUNGEN

Die Einstellungen für den Zugriff auf NET-i ware und Web Viewer können überprüft und konfiguriert werden.

Schnittstelle

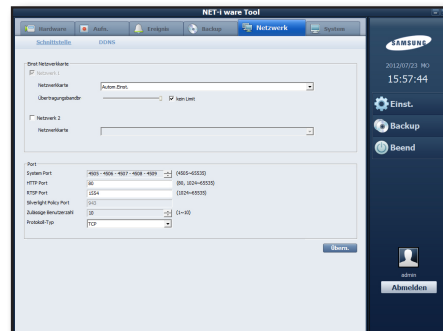
❖ Netzwerk Zugriff Zähler

Es kann die Anzahl der Netzwerke festgelegt werden auf die zugegriffen werden soll.

1. Das Netzwerk, auf das zugegriffen werden soll, markieren.

- Bei Zugriff auf ein einziges Netzwerk: Die Markierung bei der Option „Netzwerk 2 aktivieren“ entfernen
Wenn nur auf ein Netzwerk zugegriffen wird, erfolgt die gesamte Datenübertragung zwischen NET-i ware und den externen Geräten über das ausgewählte Netzwerk.
- Um zwei Netzwerkkarten zu verwenden: Aktivieren Sie die Netzwerkkarte #2. Wenn Sie zwei Netzwerkkarten verwenden möchten, wird die Kommunikation mit NET-i viewer über Netzwerkkarte #1 durchgeführt, während die Kommunikation mit dem Gerät über Netzwerkkarte #2 durchgeführt wird.

2. Klicken sie auf **[Übern.]**, um die Änderungen zu speichern.



Einstellungen

❖ Auswahl eines Netzwerks

Zwischen dem auf dem PC eingerichteten und betriebenen Netzwerk 1 und Netzwerk 2 auswählen.
Für das Netzwerk 1 kann bei Bedarf die Bandbreite geändert werden.

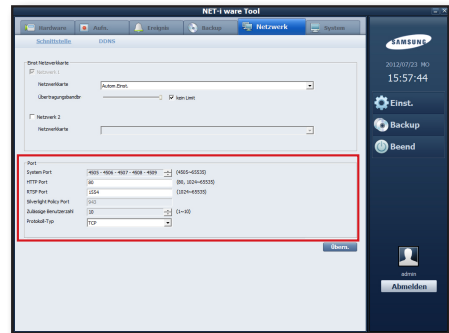
- Wenn die Netzwerkeinstellungen geändert wurden, wird NET-i ware neu gestartet.

❖ Port Einstellung

1. Stellen Sie den zu verwendenden Port-Bereich ein.
Sollten mehrere Benutzer gleichzeitig den Service verwenden, können Sie bis zu 10 Benutzer für TCP/UDP (Unicast) festlegen und bis zu 20 Benutzer für UDP (Multicast).
Es kann das Client Programm und der Protokolltyp festgelegt werden.

- TCP
- UDP (Unicast)
- UDP (Multicast): Geben Sie die Multicast-Adresse, den Port und das TTL-Feld an.

2. Klicken Sie auf **[Übern.]**, um die Änderungen zu speichern.



- Um eine UDP-Verbindungsmethode (Multicast) auszuwählen, müssen Sie die Netzwerkeinstellungen so konfigurieren, dass Multicast unterstützt wird.
 - Es wird empfohlen, ein Wechselgerät zu verwenden, das Layer 3 oder höher unterstützt.

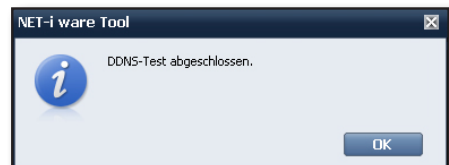
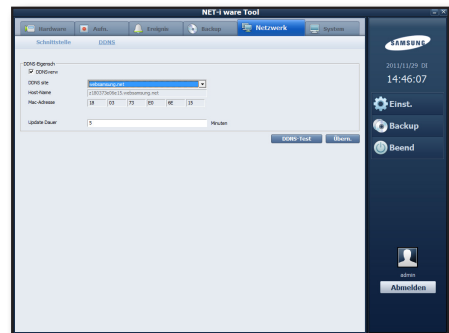
DDNS-Netzwerk

Registrieren Sie DDNS mit NET-i ware.

- Bereitgestellte DDNSs sind wie folgt:

- websamsung.net
- dyndns.com (Privates DDNS)
- no-ip.com (Privates DDNS)
- changeip.com (Privates DDNS)
- samsungipolis.com

1. Wählen Sie ein DDNS aus
 - websamsung.net kann ohne weitere Einstellungen registriert werden.
 - Wenn die private DDNS Option gewählt wird, muss die Geräte-ID, der Benutzername und das Passwort für die Registrierung eingegeben werden.
2. Klicken Sie auf **[DDNS-Test]**, um zu überprüfen ob eine ordnungsgemäße Registrierung möglich ist.
Bei einer erfolgreichen Registrierung, wird ein Bestätigungsfenster angezeigt.
3. Sie können die Aktualisierungsintervalle pro Minuten einstellen und mit dem DDNS regelmäßig registrieren.
4. Klicken Sie auf **[Übern.]**, um die Änderungen zu speichern.



- Nachdem Sie das DDNS mit NET-i ware registriert haben, können Sie NET-i ware über den URL des DDNSs registrieren.

● EINSTELLUNGEN

Einstellungen

❖ Ein Benutzer(gruppen)-Konto bearbeiten

1. Wählen Sie aus dem Baum im Systembenutzerfenster ein Benutzer(gruppen)-Konto, das Sie bearbeiten möchten.

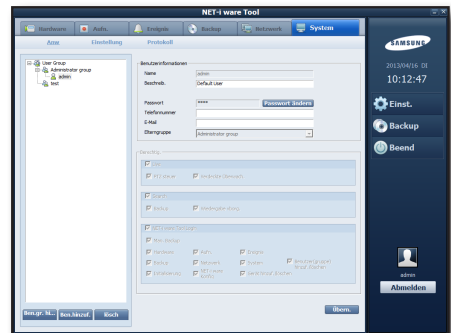
- Für die Benutzergruppe können Sie die folgenden Einstellungen ändern:
 - Name, Beschreib.
 - Berechtig.
 - Live: Überwachung, PTZ-Steuerung, Covert Monitoring
 - Verborgene Überwachung: Sie können das Kamerabild überwachen, für das die Funktion „Vborg.“ auf „Ein“ gestellt ist.

Search: Wiedergabe, Backup, Verborgene Wiedergabe

- Verborgene Wiedergabe: Sie können das Kamerabild wiedergeben, für das die Funktion „Vborg.“ auf „Ein“ gestellt ist.

NET-i ware Tool Login: Manuelles Backup, Hardware, Aufnahme, Ereignis, Backup, Netzwerk, System

- Kamera Zugriffsberechtigung: Zugriffsberechtigung kann für jede Kamera eingestellt bzw. aufgehoben werden.



- Der Admin hat folgende Berechtigungen:
 - Benutzer(gruppe) hinzufügen/löschen
 - Ändern Sie die Überwachung eines Benutzers (einer Gruppe)
 - Initialisieren
 - Einstellungen von NET-i ware konfigurieren
 - Gerät Hinzufügen/Entfernen
 - Zugriffsberechtigung auf die Kamera ändern
 - Automatische Genehmigung für eine zusätzliche Kamera

- Als Benutzer können Sie die folgenden Einstellungen ändern:

- Name, Beschreib.
- Passwort
- Telefonnummer
- E-Mail
- Elterngruppe (Sie können ebenfalls die Drag&Drop-Methode verwenden, um Benutzerinformationen im Baum zu bearbeiten.)
 - Der Standardbenutzer kann seine Elterngruppe nicht verändern.
- Berechtigungen können nicht geändert werden und werden von der Elterngruppe übernommen.

2. Klicken sie auf **[Übern.]**, um die Änderungen zu speichern.

❖ Ein Benutzer(gruppen)-Konto löschen

Wählen Sie aus dem Baum im Systembenutzerfenster ein Benutzer(gruppen)-Konto, das Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **[lös.].**



- Wenn Sie eine Benutzergruppe löschen, werden dessen Child-Benutzer (oder Benutzergruppen) ebenfalls gelöscht.

❖ Benutzer-Anmeldung

Wenn Sie sich über das Tool von NET-i ware oder den NET-i ware viewer bei NET-i ware anmelden, sind die Funktionen entsprechend des Benutzers eingeschränkt.

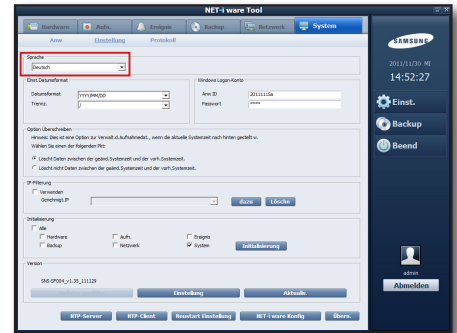
Systemeinstellung

Sie können die Systemeinstellungen von NET-i ware konfigurieren.

❖ Sprache

Sie können Ihre bevorzugte Sprache für das Programm einstellen. Zwischen Koreanisch, Englisch, Chinesisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Japanisch, Türkisch, Tschechisch, Polnisch, Serbisch, Rumänisch, Portugiesisch, Holländisch, Kroatisch, Ungarisch, Griechisch, Taiwanesisch Schwedisch, Dänisch und Finnisch auswählen.

- Standardmäßig wird die Sprache des Betriebssystems übernommen, und wenn Sie eine Sprache auswählen, die nicht vom Betriebssystem unterstützt wird, wird die englische Sprache eingestellt.
- Prüfen Sie Folgendes, wenn die Sprachänderung nicht übernommen wird:
 - Steht ein Sprachpaket für die ausgewählte Sprache zur Verfügung, installieren Sie zuerst das Sprachpaket.
 - Windows XP/Windows 2003
Wählen Sie die entsprechende Sprache unter [Systemsteuerung – Regionale und Sprachoptionen – Regionale Optionen] und [Systemsteuerung – Regionale und Sprachoptionen – Erweitert].
 - Windows Vista
Wählen Sie die entsprechende Sprache unter [Systemsteuerung – Regionale und Sprachoptionen – Details] und [Systemsteuerung – Regionale und Sprachoptionen – Tastatur und Sprachen – Normal].



❖ Einstellung des Windows-Benutzerkontos

Sie müssen ein Windows-Benutzerkonto erstellen, bevor Sie mithilfe eines Netzwerklaufwerkes einen Backup-Zeitplan erstellen können.

- Die Anmeldeinformationen des Windows-Benutzerkontos sind die Informationen, die erforderlich sind, wenn Sie das Windows-Betriebssystem auf Ihrem Computer starten. Sie können die Anmeldeinformationen des Windows-Benutzerkontos unter Systemsteuerung – Verwaltung – Computerverwaltung – Lokale Benutzer und Gruppen überprüfen.
- Haben Sie ein Windows-Benutzerkonto erstellt, müssen Sie den Computer möglicherweise neu starten.

❖ Überschreibe-Funktionen

Wenn Sie die Uhrzeit Ihres Computers hinter die aktuelle Zeit zurückstellen, können Sie das Löschen von Daten einstellen, die nach der geänderten Zeit aufgenommen wurden.

- Wenn Sie die Daten nicht löschen, können sie in dem sich überschneidenden Zeitabschnitt nutzlos sein.
- Wenn die Standardzeit (GMT/DST) Ihres Computers geändert wurde, muss der Computer neu gestartet werden, damit NET-i Ware fehlerfrei funktioniert.

❖ IP-Filterung

Die Verwendung der IP-Filter Option festlegen.

Sie können ebenfalls eine zulässige IP-Adresse hinzufügen oder löschen.

Wenn Sie die IP-Filter-Funktion verwenden, können Sie sich bei NET-i ware über den NET-i viewer anmelden und benötigen dazu nur eine zulässige IP-Adresse.

1. Wenn IP-Filterung verwendet werden soll, muss die entsprechende Option markiert werden.
2. Klicken Sie auf [dazu].
3. Geben Sie eine IP-Adresse an und klicken Sie auf [dazu].
4. Klicken Sie auf [Übern.], um Ihre Einstellungen zu speichern.



Einstellungen

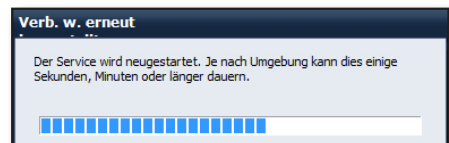
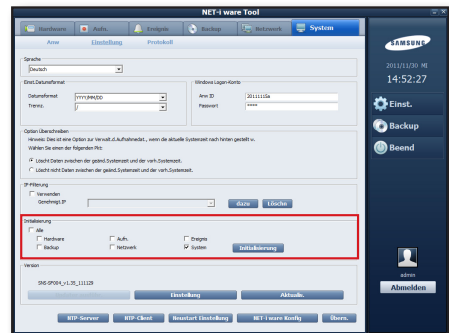
❖ Initialisierung

Mit dieser Funktion werden die Einstellungen von NET-i ware auf den Standard zurückgesetzt.

Wählen Sie ein Element aus, das Sie zurücksetzen möchten. Elemente können wie folgt zurückgesetzt werden:

- Alle: Alle Einstellungen werden zurückgesetzt.
 - Hardware: Die Hardwareeinstellungen werden zurückgesetzt.
 - Aufnahme : Die Aufnahmeeinstellungen werden zurückgesetzt.
 - Ereignis: Die Ereigniseinstellungen werden zurückgesetzt.
 - Backup: Die Backup-Einstellungen werden zurückgesetzt.
 - Netzwerk: Die Netzwerkeinstellungen werden zurückgesetzt.
 - System: Die Systemeinstellungen werden zurückgesetzt.
- Die Sprache wird auf die Sprache des Betriebssystems zurückgesetzt.

1. Wählen Sie ein Element aus, das Sie zurücksetzen möchten.
2. Klicken Sie in der rechten Ecke auf **[Initialisierung]**. Wenn Sie ein Element zurücksetzen, wird NET-i ware neu gestartet und das Dialogfenster für eine erneute Verbindung wird angezeigt.



❖ Version

Die Version von NET-i ware wird angezeigt.

NET-i ware Updater

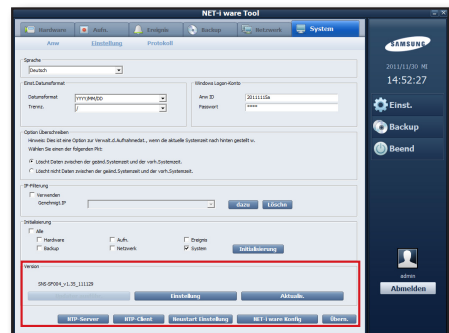
Der NET-i ware Updater wird manuell durchgeführt.

Updater einstellen

Sie können das automatische Update einstellen.

Update

Sie können das Update manuell durchführen.



❖ NTP-Server

Es kann der Status und die Adresse des NTP-Servers geprüft werden. Der NTP-Server Dienst kann gestartet oder angehalten werden.

❖ NTP-Client

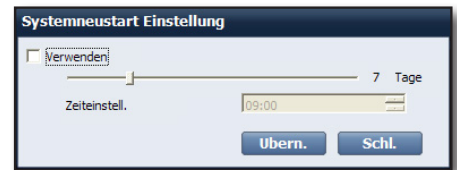
Den NTP-Server für die Zeitsynchronisation angeben.

Die PC-Zeit kann manuell geändert werden.

Es kann die Häufigkeit festgelegt werden, mit der die Zeitsynchronisation durchgeführt werden soll.

❖ Systemneustart Einstellung

Es kann die Häufigkeit und die Zeit für den System Neustart festgelegt werden.



❖ Konfiguration von NET-i ware exportieren/importieren

Sie können die Einstellungen von NET-i ware extern speichern und auf einem anderen Computer anwenden, auf dem NET-i ware installiert ist.

Aufgenommene Daten können weder importiert noch exportiert werden.

Konfiguration von NET-i ware exportieren

1. Klicken Sie im unteren Bereich auf **[NET-i ware Konfig]**.
Das Dialogfenster für das Importieren/Exportieren der Konfiguration von NET-i ware erscheint.
2. Wählen Sie Export und geben Sie einen Dateipfad an.
3. Klicken Sie auf **[Export]**.
Alle Einstellungen werden als Datei gespeichert.



Konfiguration von NET-i ware importieren

1. Klicken Sie im unteren Bereich auf **[NET-i ware Konfig]**.
Das Dialogfenster für das Importieren/Exportieren der Konfiguration von NET-i ware erscheint.
2. Wählen Sie ein Element, das Sie importieren möchten, und klicken Sie auf Import.
Die Schaltfläche **[Import]** wird aktiviert.
3. Wählen Sie einen Dateipfad und klicken Sie auf **[Import]**.



Einstellungen

Systemprotokoll

Sie können das Protokoll speichern und nach einem gespeicherten Protokoll suchen.

❖ Protokoll-Einstellung

Es werden nur Protokolle im eingestellten Zeitabschnitt gespeichert. Abgelaufene Protokolle werden automatisch gelöscht.

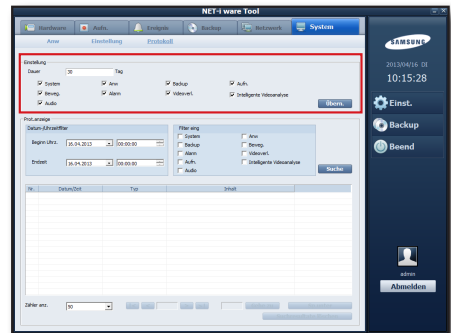
Stellen Sie den Protokolltyp ein, den Sie speichern möchten.

- Zur Verfügung stehende Protokolltypen sind die folgenden:
 - System: Service Starten/Beenden, HDD Voll, HDD hinzufügen/entfernen und Schreibfehler, Zeit ändern, Setup initialisieren, Video-Profil bearbeiten, Die Verbindung zum Gerät ist getrennt.
 - Anw: Benutzeranmeldung/-abmeldung
 - Backup: Start/Ende eines Backups und Backup-Fehler
 - Aufn.: Start/Aufnahmestopp/Aufnahmefehler
 - Beweg.: Bewegungsereignis des Gerätes
 - Alarm: Alarmereignis des Gerätes
 - Videoverl.: Videoverlustereignis des Gerätes
 - Intelligente Videoanalyse: Ein Ereignis aufgrund der intelligenten Videoanalyse des Geräts
 - Audio: Protokolliert die Audio Erkennung Ereignisse des Geräts.

1. Geben Sie einen Speicherzeitraum für Protokolle an.
 - Speicherzeitraum: 1~365 Tage
2. Wählen Sie einen Protokolltyp durch Markieren aus.
3. Klicken Sie auf **[Übern.]**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



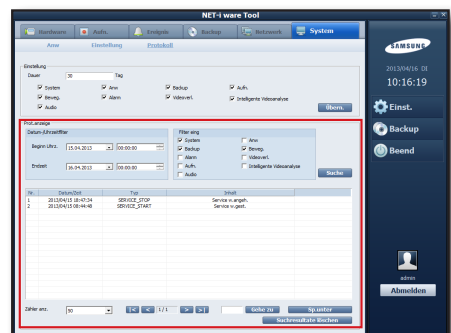
- Bis zu 20,000 Protokolle können gespeichert werden, und wenn der Protokollzähler die Maximale übersteigt, wird das Protokoll unter der älteste Datei gesichert.
Sie können die Sicherungskopie mit dem folgenden Verzeichnis überprüfen:
"Log (Protokoll)" -Ordner unter dem des NET-i ware-Installationsordner.
Beispiel) C:\Program Files\Samsung\NET-i ware\Log



❖ Nach einem Protokoll suchen

Sie können die Suchkriterien für Ihre Suche nach einem Protokoll einstellen.

1. Geben Sie das Datum/die Uhrzeit für die Suche nach einem Protokoll an.
Geben Sie den Suchbereich einschließlich der Sekunden an.
2. Wählen Sie einen gesuchten Typ durch Markieren aus.
3. Klicken Sie auf **[Suche]**.
Protokolle, die anhand der Suchkriterien gefunden wurden, werden aufgelistet.
4. Sie können den Protokollzähler pro Seite unter **[Zähler anz.]** sehen.
In einer langen Liste können Sie durch die Seiten scrollen, um zur vorherigen oder nächsten Seite zu gelangen.
5. Klicken Sie auf **[Sp.unter]**, um die Protokolle der aktuellen Seite zu exportieren.
6. Klicken Sie zum Löschen gefundener Protokolle auf **[Suchresultate löschen]**. Nach gelöschten Protokollen wird nicht gesucht.

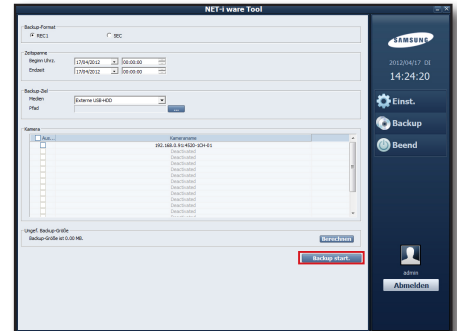


Backup

BACKUP VON DATEN ERSTELLEN

Sie können nach gewünschten Daten suchen und ein manuelles Backup durchführen.

1. Klicken Sie in der rechten Ecke der Hauptseite auf **[Backup]**.
2. Wählen Sie ein Dateiformat, die Zeit, ein Speichergerät und die Daten für das Backup aus und klicken Sie auf **[Backup start.]**, um ein Backup der ausgewählten Daten zu erstellen.



Dateiformat des Backups

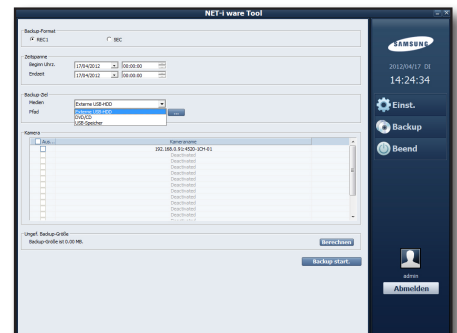
Wählen Sie ein Dateiformat für das Backup (REC1 oder SEC).

- REC1: Ein Dateiformat, das mit der Videowiedergabefunktion von NET-i viewer unter dem Search Viewer wiedergegeben werden kann.
- SEC: Ein Dateiformat, das ohne einen besonderen Viewer wiedergegeben werden kann.
 - Die Minimalanforderungen für die Nutzung des SEC Backup Viewers sind wie folgt: CPU Quad Core 2.5GHz oder höher, DRAM 3GB oder mehr.

Backup-Kriterien

Wählen Sie eine Zeit, ein Speichergerät und eine Kamera für das Backup aus.

- **Zeitspanne:** Stellen Sie eine Zeitspanne für das Backup der Aufnahmedaten ein.
- **Backup-Ziel:** Wählen Sie einen externen Speicherplatz aus: USB-HDD, DVD/CD oder USB-Speicher. Legen Sie dann den Speicherpfad fest.
 - Sie können eine DVD-RW-Disk wiederverwenden, indem Sie im Windows Explorer die Option „CD-RW löschen“ auswählen.
 - Die DVD+RW-Disk kann nicht wiederverwendet werden.
- **Kamera:** Wählen Sie mehrere Kameras für ein Backup aus.



- Sie können nur Laufwerke verwenden, die vom Betriebssystem erkannt werden können.
- Windows 7 Benutzer wählen „**CD/DVD-Laufwerk**“ im Fenster für das Backup-Ziel, um das Popup für den Disk-Brennvorgang anzuzeigen. Wenn Sie „**Option Disk-Setup**“ im Popup für den Disk-Brennvorgang wählen, wird das CD/DVD Backup nicht ordentlich funktionieren. Betätigen Sie „**Abbrechen**“ im Popup für den Disk-Brennvorgang.

Backup

Die Größe der Backup-Daten berechnen

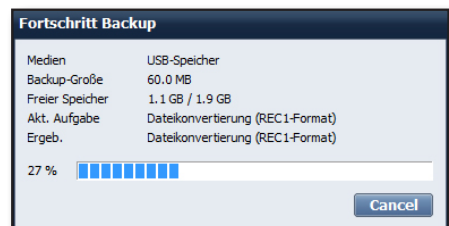
Sie können die Originalgröße der Backup-Daten überprüfen, die Sie im vorherigen Schritt ausgewählt haben. Wählen Sie die Daten für das Backup aus und klicken Sie rechts unten auf **[Berechnen]**.



- Die Größe der Backup-Daten wird etwas größer als die der Originaldaten sein, da zusätzliche Informationen mitgespeichert werden.
- Wenn sich in dem Backup Zeitabschnitt mehrere Aufnahmeabschnitte befinden, wählen Sie einen von ihnen aus, um die Datenmenge des Backups abzuschätzen

Backup-Fortschritt

1. Wählen Sie eine Datei für ein Backup aus.
2. Klicken Sie auf **[Backup start.]**.
Das Backup wird gestartet und Sie können das Fenster für den Backup-Fortschritt sehen.
3. Wenn Sie das Backup abbrechen möchten, klicken Sie in dem Fenster für den Backup-Fortschritt auf **[Cancel]**.
 - Sie können in dem Fenster für den Backup-Fortschritt auch die folgenden Informationen sehen:
 - Medien
 - Backup-Größe
 - Freier Speicher
 - Akt. Aufgabe
 - Ergeb.
 - Backup-Fortschritt
 - Wenn sich in dem Backup Zeitabschnitt mehrere Aufnahmeabschnitte befinden, wählen Sie einen von ihnen für das Backup aus.



Service Manager

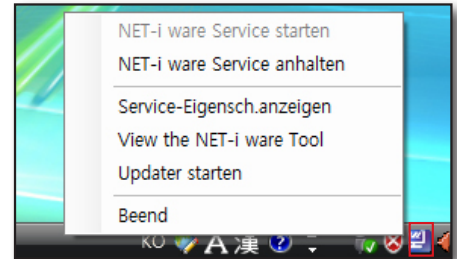
Wenn das Programm auf dem Computer installiert wird, wird das Symbol für den Service Manager rechts in der Taskleiste angezeigt.

SERVICE MANAGER VERWENDEN

Der Manager, der den Service von NET-i ware verwaltet, befindet sich in der Windows-Taskleiste.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol.

Das Service-Menü erscheint.



Service-Verwaltung

Sie können den Service starten oder stoppen.

- Den Service NET-i ware starten: Der Service NET-i ware wird gestartet.
- Den Service NET-i ware stoppen: Der Service NET-i ware wird beendet.

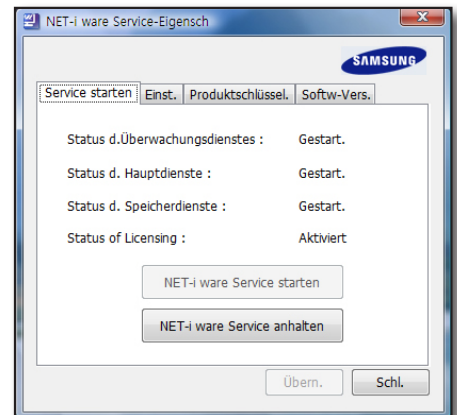
❖ NET-i ware Tool-Programm

Sie können das Tool-Programm von NET-i ware ausführen.

❖ Serviceinformationen anzeigen

Klicken Sie auf [**Service-Eigensch.anzeigen**], um das Informationsfenster des Services NET-i ware anzuzeigen.

- Reiter „Service starten“: Sie können den Status des Service überprüfen.
- Reiter „Einst.“: Sie können den Service NET-i ware so konfigurieren, dass er automatisch ausgeführt wird, wenn das System gestartet wird.
- Produktschlüssel-Reiter: Zeigt den Produktschlüssel des installierten Produkts an.
- Reiter „Softw-Vers.“: Sie können die aktuell auf dem Computer installierte Softwareversion überprüfen.



NET-i ware Update

INSTALLATION

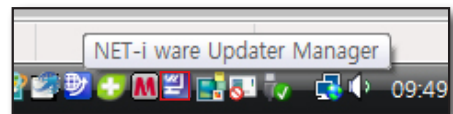
Die Updater-Datei wird gleichzeitig mit der Ausführung der Installationsdatei von NET-i ware installiert.

Ausführen

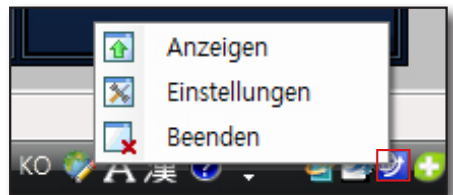
Klicken Sie auf „Updater ausführ.“ auf der Seite der Systemeinstellungen des Tools NET-i ware oder klicken Sie auf „Updater start.“ im Service Manager, um den NET-i ware Updater zu starten.

Wenn das Programm normal gestartet wird, können Sie das Symbol für den „NET-i ware Updater Manager“ in der Taskleiste sehen.

1. Bewegen Sie den Cursor auf das Symbol.
Wie dargestellt, können Sie eine Kurzinfo sehen.



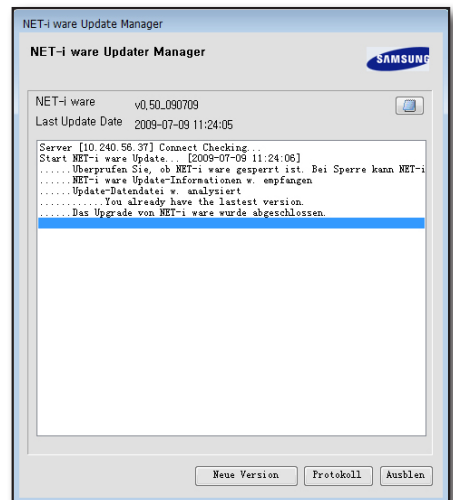
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol in der Taskleiste.
Wie dargestellt, können Sie ein Kontextmenü sehen.



❖ Auf die neueste Version aktualisieren

Sie können eine Verbindung zu dem Server herstellen und das Programm, unabhängig von der Autocheck-Funktion auf die aktuellste Version aktualisieren.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Taskleisten-Symbol [NET-i ware Updater Manager].
2. Wählen Sie in dem erscheinenden Kontextmenü die Option [Anzeigen].
Das Fenster für den NET-i ware Updater Manager erscheint.
3. Klicken Sie in dem Fenster für den „NET-i ware Updater Manager“ auf [Auf neue Version prüfen].
 - ① In diesem Fenster können Sie die aktuelle Version und das Installationsdatum sehen.
 - ② Betätigen Sie die Schaltfläche [Versionshinweis], um den Versionshinweis der aktuellen Version zu sehen.
 - ③ Sie können das Kommunikationsprotokoll überprüfen.
Mithilfe des Protokolls können Sie Fehlergründe prüfen.
 - ④ Durch Betätigung der Schaltfläche [Auf neue Version prüfen] können Sie prüfen, ob eine aktuellere Version auf dem Server zur Verfügung steht.
 - ⑤ Klicken Sie auf [Protokoll löschen], um ein Protokoll oder Protokolle zu löschen.
 - ⑥ Klicken Sie auf [Verbergen], damit das Menüfenster ausgeblendet wird.



EINSTELLUNG FÜR AUTOMATISCHES UPDATE

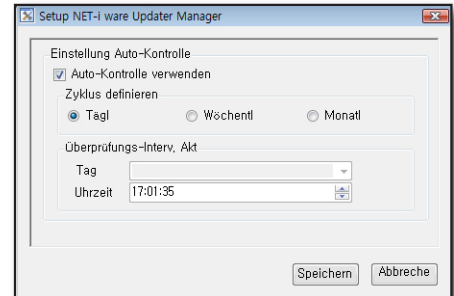
Sie können den Zyklus für die Update-Prüfung so einstellen, dass automatisch nach jedem Update gesucht wird.

1. Klicken Sie auf das Taskleisten-Symbol [NET-i ware Updater Manager].
2. Wählen Sie in dem erscheinenden Kontextmenü die Option [Einstellungen].
3. Ändern Sie die Einstellungen im Fenster für die Einstellungen und klicken Sie auf [Speichern].

AutoCheck verwenden

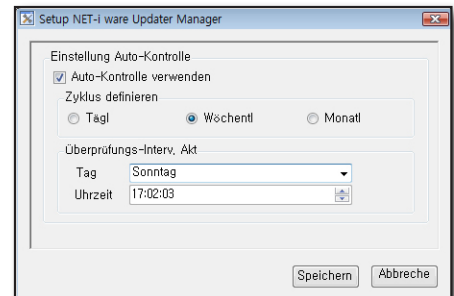
Sie können einstellen, dass jeden Tag nach Updates gesucht wird.

1. Klicken Sie auf „Jeden Tag“.
2. Wählen Sie eine Uhrzeit aus, zu der die automatische Prüfung durchgeführt werden soll.
Beispiel) In der rechten Abbildung sind die Einstellungen so vorgenommen, dass jeden Tag um 17:01:35 eine automatische Prüfung durchgeführt wird.



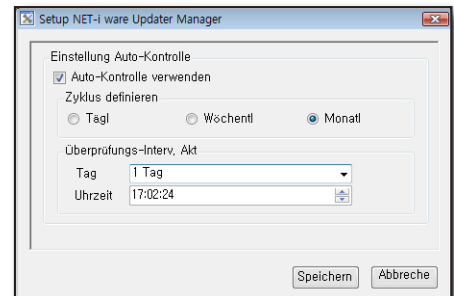
Sie können einstellen, dass jede Woche nach Updates gesucht wird.

1. Klicken Sie auf „Jede Woche“.
2. Wählen Sie einen Wochentag, an dem die automatische Prüfung durchgeführt werden soll.
3. Wählen Sie eine Uhrzeit aus, zu der die automatische Prüfung durchgeführt werden soll.
Beispiel: In der rechten Abbildung sind die Einstellungen so vorgenommen, dass jeden Sonntag um 17:02:03 eine automatische Prüfung durchgeführt wird.



Sie können einstellen, dass jeden Monat nach Updates gesucht wird.

1. Klicken Sie auf „Jeden Monat“.
2. Wählen Sie ein Datum aus, an dem die automatische Prüfung durchgeführt werden soll.
3. Wählen Sie eine Uhrzeit aus, zu der die automatische Prüfung durchgeführt werden soll.
Beispiel) In der rechten Abbildung sind die Einstellungen so vorgenommen, dass eine automatische Prüfung um 17:02:24 am ersten Tag eines jeden Monats durchgeführt wird.



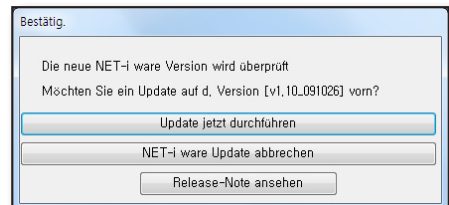
NET-i ware Update

AUTOMATISCHES UPDATE-SZENARIO

Benachrichtigung über eine aktuelle Version

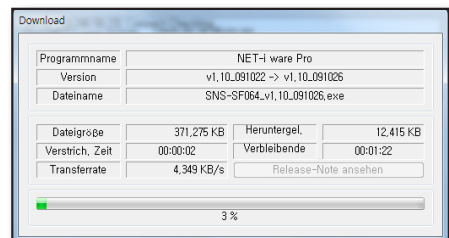
Wenn eine neue Version auf dem Server existiert, erscheint die hier dargestellte Benachrichtigung.

Sie können den Versionshinweis lesen und das Update durchführen oder abbrechen.



Download

Klicken Sie auf **[Update jetzt durchführen]**, um die Installationsdateien herunterzuladen.

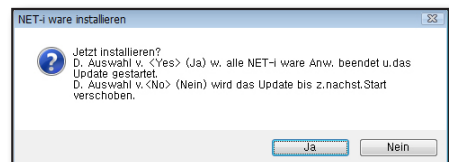


Installation prüfen

Wenn die Dateien heruntergeladen wurden, werden Sie dazu aufgefordert, die Update-Dateien zu installieren.

Wenn Sie **[Nein]** auswählen, wird das hier dargestellte Pop-up-Fenster „**NET-i ware-Installation**“ angezeigt. Hier können Sie einstellen, dass die Installation durchgeführt wird, wenn das Programm zum nächsten Mal gestartet wird; diese Nachricht erscheint nur, wenn die neueste Version auf den Computer heruntergeladen wurde.

Wenn Sie in dem Fenster „**NET-i ware-Installation**“ **[Nein]** wählen und das Programm ausführen, so wird der **[NET-i ware Updater Manager]** nach einer neuen Version auf dem Server suchen und, falls eine solche vorhanden ist, das alte Update löschen und versuchen, die neue Version herunterzuladen.



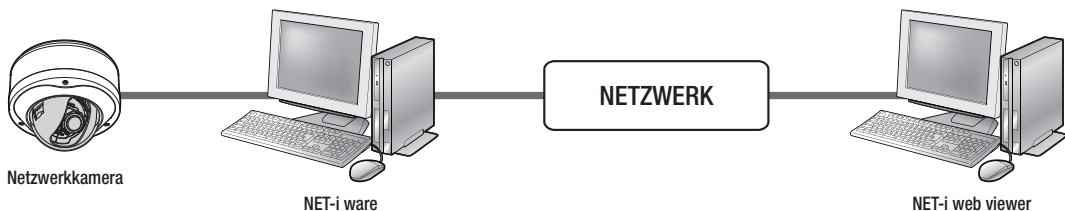
Installation

Wenn Sie **[Ja]** auswählen, werden alle Anwendung von NET-i ware beendet und der Manager führt die Installation durch.

NET-i Web Viewer

WAS IST DER WEB VIEWER?

Bei dem NET-i Web Viewer handelt es sich um eine Netzwerksoftware, mit der die Echtzeitüberwachung, die PTZ-Steuerung (falls festgelegt) und die Suche durchgeführt werden kann.



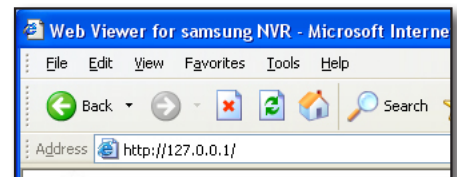
- Der NET-i ware Web Viewer unterstützt die meisten großen Webbrowser.
 - Internet Explorer, Safari, Chrome, Firefox
 - Die Verwendung des Chrome Browsers auf Mac OS X 10.7 Lion wird nicht unterstützt.
 - Bei der Verwendung mit anderen Webbrowsern als Safari auf einem MAC OS, können einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.
 - Der Web Viewer funktioniert wahrscheinlich nicht fehlerlos, wenn er eine ungewöhnlich Hohe CPU-Auslastung beansprucht. Starten Sie in solch einem Fall den Web Viewer neu.

WEB VIEWER ÜBERSICHT

- Den Browser öffnen und in die Adressleiste die IP-Adresse des Rechners eingeben, auf dem NET-i Ware ausgeführt wird.



- Wenn Silverlight nicht oder eine ältere Version installiert ist, muss Silverlight installiert oder auf die neueste Version aktualisiert werden, bevor fortgefahren wird. (Seite 46)

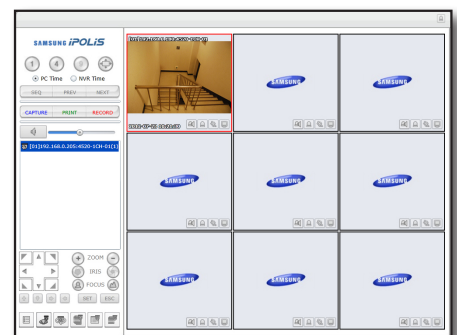


- Die Benutzer-ID und das Kennwort eingeben.

- Voreinstellung: admin
- Passwort: 4321



- Auf [Anmelden] klicken.
Der Hauptbildschirm des Live Viewer wird angezeigt.



NET-i Web Viewer

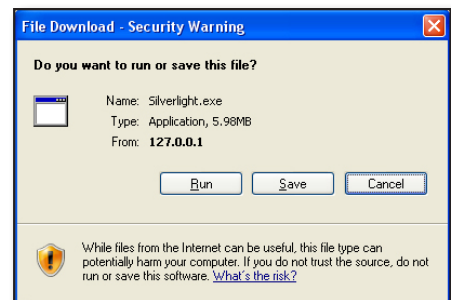
SILVERLIGHT INSTALLIEREN

Wenn auf Ihrem PC kein Silverlight oder nur eine ältere Version installiert ist, werden Sie automatisch zu der Installationswebseite weitergeleitet, wenn auf den Web Viewer zugegriffen wird.

1. Auf **<Click now to install>** klicken.



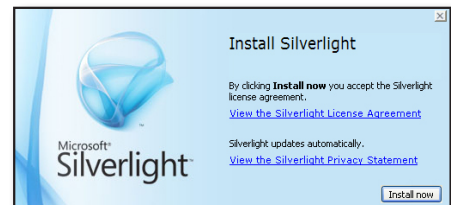
2. Wenn das Download Dialog Fenster erscheint, auf **<Run>** klicken.



3. Wenn der Download abgeschlossen ist, auf **<Run>** klicken.



4. Die Silverlight Installationsseite wird angezeigt werden.
Klicken Sie **<Install Now>** um mit der Installation fortzufahren.

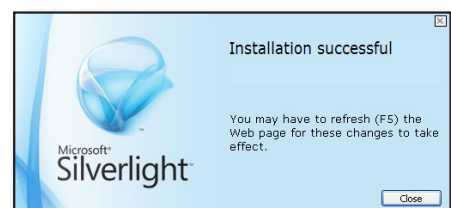


5. Anschließend auf **<Close>** klicken

6. Den Webbrowser schließen und neu starten und versuchen, erneut auf den Web Viewer zuzugreifen.
Wenn Silverlight richtig installiert wurde, wird der Live Bildschirm angezeigt.



- Für eine korrekte Installation müssen die Popupblocker Einstellungen wie folgt eingestellt werden:
Beispiel) Internet Explorer → Tools → Block Popup → Turn off Pop-up Blocker (B)



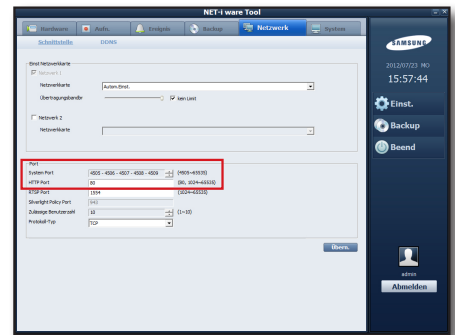
ÜBERPRÜFUNG DES VERBINDUNGSSTATUS DES WEB VIEWERS

Wenn keine Verbindung zum Web Viewer aufgebaut werden kann, ist folgendes zu prüfen:

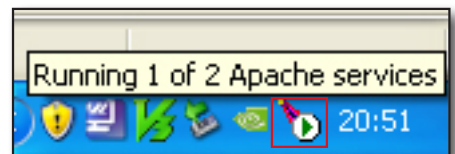
1. Sicherstellen, dass der System Port zwischen 4505 und 4534 eingestellt ist.
Die Port Nummer kann im NET-i Ware Tool unter <Netzwerk> - <Remote-Verbindung> - <System Port> überprüft und geändert werden.
2. Sicherstellen, dass der in NET-i Ware angegebene HTTP-Port von keinem anderen Programm gleichzeitig verwendet wird.
Die Einstellungen können im NET-i Ware Tool unter <Netzwerk> - <Remote-Verbindung> - <HTTP Port> geändert werden.



- Wenn die Port Nummer eine andere ist als 80, muss die Port Nummer neben der IP-Adresse in die Adressleiste des Web Viewers eingegeben werden.
- Wenn die Verbindung zum Web Viewer aufgrund einer Änderung des System Ports unterbrochen wurde, den Webbrowser neu starten und erneut einloggen.

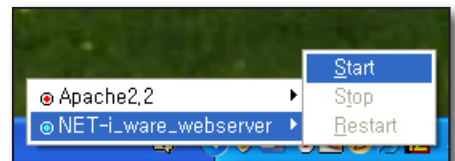


3. Um zu prüfen, ob der Web Server von NET-i Ware richtig funktioniert, den Monitor Apache Server starten.
Das Programm durch Klicken auf das Symbol in der Taskleiste oder Auswahl des Programms im Programmmenü starten um zu prüfen, ob der "NET-i_ware_webserver" gerade ausgeführt wird.



Wenn NET-i ware nicht ausgeführt wird (grünes Symbol), zu den Apache Diensten wechseln und bei "NET-i_ware-webserver" auf <Start> klicken.

Um einen fehlerfreien Betrieb des Dienstes zu gewährleisten, darf der gleiche Port, wie unter Punkt 2 erwähnt, nicht zweimal belegt sein.



4. Bei Windows Server 2003/2008 kann es wegen der erhöhten Sicherheitseinstellungen des Internet Explorers dazu kommen, dass der Web Viewer Probleme bei der Herstellung von Verbindungen hat. Wenn Sie auf der Webseite, auf die Sie mit dem Web Viewer zugegriffen haben, blockierten Inhalt feststellen, prüfen Sie bitte folgendes:
 - **Für Windows Server 2003**
Gehe zu [Systemsteuerung – Software – Windows Komponenten Hinzufügen/Entfernen] und die Markierung bei [Verstärkte Sicherheitskonfiguration für Internet Explorer] entfernen.
 - **Für Windows Server 2008**
Gehe zu [Verwaltung – Server-Manager – Server Übersicht – Sicherheitsinformationen – Verstärkte Sicherheitskonfiguration für IE konfigurieren] und im Fenster [Verstärkte Sicherheitskonfiguration für Internet Explorer] [Aus] markieren.

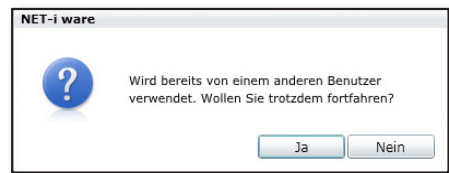
NET-i Web Viewer

5. Nur ein Benutzer kann auf die Web Viewer Setup Seite oder das NET-i ware Tool gleichzeitig zugreifen.

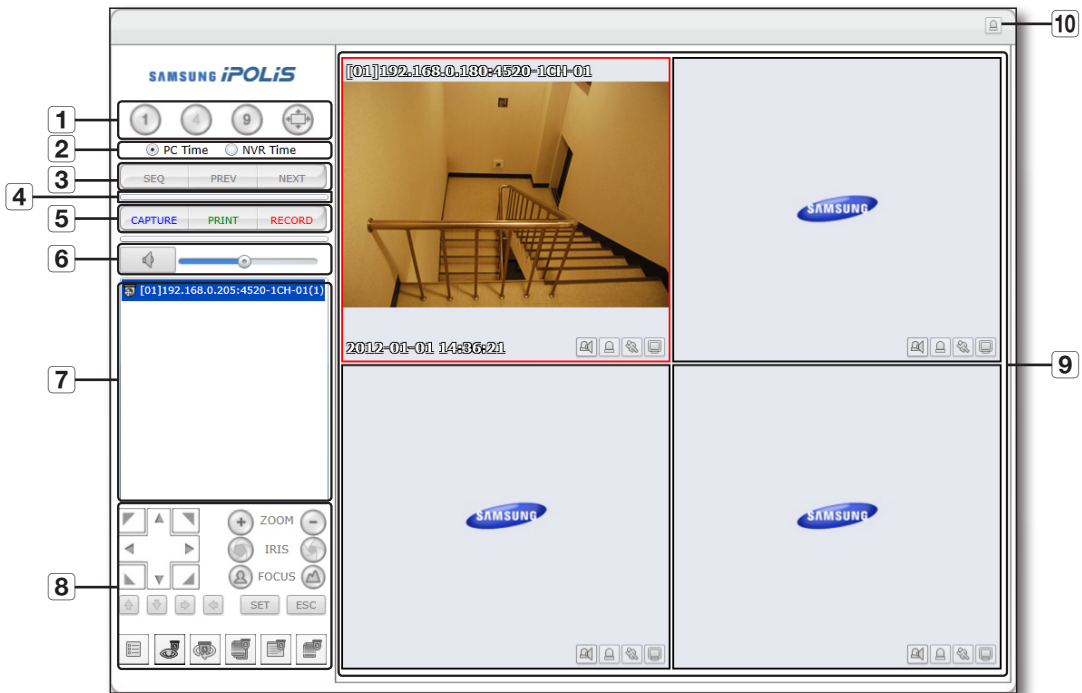
Wenn bereits ein anderer Benutzer auf die Setup Seite Zugriff hat, werden Sie aufgefordert, den Zugriff auf die Seite zu erzwingen.

- Wenn <Nein> ausgewählt wird, kann nicht auf die Seite zugegriffen werden.
- Wenn <Ja> ausgewählt wird, wird die Verbindung des aktuellen Benutzers getrennt und es kann auf die Seite zugegriffen werden.

Wenn dies der Fall ist, kann der aktuelle Benutzer keine Einstellungen auf der Setup Seite vornehmen und wird darüber informiert, dass der Zugang von einem anderen Benutzer erzwungen wurde.



Der Live Viewer im Überblick



Element	Beschreibung
1 Bildschirmaufteilung	Schaltet zwischen geteiltem Bildschirm oder Vollbildmodus um.
2 Zeit Anzeige Optionen	Auf Grundlage der OSD Zeitinformation des Live Viewer zwischen <PC Time> (unter der der Live Viewer läuft) und <NVR Time> (unter der Net-i ware ausgeführt wird) auswählen.
3 Kanalauswahl	Schaltet in den Auto Sequenz Modus oder zum vorherigen bzw. nächsten Kanal.
4 Auto Sequenz Status	Zeigt den Sequenz Status des wiedergegebenen Kanals an.
5	Die Bildschirmaufnahme, Drucken oder Aufnahme wie gewünscht durchführen.
6 Audio	Stellt die Lautstärke ein.
7 Kameraname	Zeigt den Namen der angeschlossenen Kamera an.
8 PTZ	Steuert die Schwenk-/Neigung-/Zoom-Funktion und stellt die Blende und die Bildschärfe wie gewünscht ein.
9 Video Bildschirm	Zeigt das Bild des mit NET-i ware verbundenen Kanals an. Wenn die Video-Bitrate der Kamera als VBR festgelegt ist, wird das Video möglicherweise nicht reibungslos abgespielt. Die empfohlene Bitrate ist CBR.
10 Ereignisanzeige Aus	Zeigt die Anzeige des Eintretens eines Ereignisses in der oberen rechten Ecke aus.

NET-i Web Viewer



- Die IP-Adresse und der Name des gerade angeschlossenen Modells werden in der rechten oberen Ecke des Live Viewers angezeigt.
- Durch die Auswahl von <LIVE>, <SEARCH>, <SETUP> und <ABOUT> in der rechten oberen Ecke des Web Viewer, wird zum entsprechenden Menübildschirm gewechselt.

Die Bildschirmaufteilung ändern

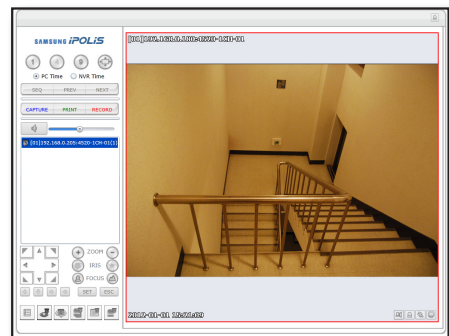
Die Bildschirmaufteilung Schaltfläche anklicken, um zu der ausgewählten Bildschirmaufteilung zu wechseln.

In den Einzelbild Modus umschalten

Auf < 1 > klicken.

Der Video Bildschirm schaltet für die ausgewählte Kamera auf den Einzelbild Modus um.

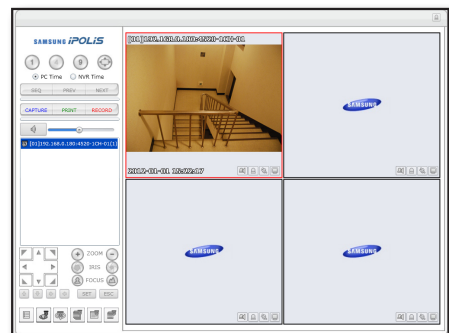
- Mit einem Doppelklick auf das Bild der gewünschten Kamera auf dem Teilbildschirm kann in den Einzelbild Modus umgeschaltet werden.



In den 4-Bild Modus umschalten

Auf < 4 > klicken.

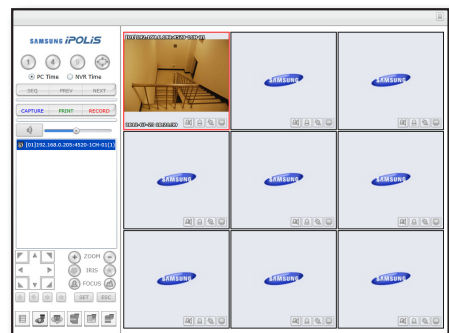
Der Videobildschirm wird in den 4-Bild Modus umgeschaltet, wobei der Kanal der ausgewählten Kamera als erste Kachel auf dem Bildschirm angezeigt wird.



In den 9-Bild Modus umschalten

Auf < 9 > klicken.

Der Videobildschirm wird in den 9-Bild Modus umgeschaltet, wobei der Kanal der ausgewählten Kamera als erste Kachel auf dem Bildschirm angezeigt wird.

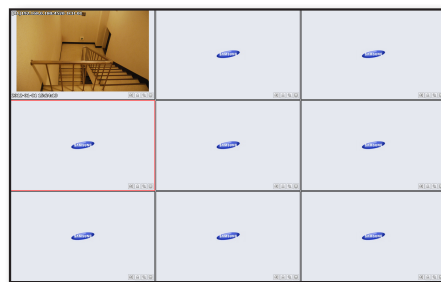


In den Vollbildmodus umschalten

Auf <  > klicken.

Es wird vom unterteilten Bildschirm in den Vollbildmodus umgeschaltet.

Um den Vollbildmodus zu verlassen, die [ESC] Taste auf der Tastatur betätigen.



Verwenden der Live Menüs

Es kann der Auto Sequenz Modus aufgerufen oder zum vorherigen bzw. nächsten Kanal gewechselt werden.

Auto Sequenz aufrufen

Auf <  > klicken.

Der Bildschirm der angeschlossenen Kamera wird in den Sequenz Modus geschaltet.

- Die Anzahl der Kameras sollte größer sein, als die Anzahl der Teilbildschirme auf dem die Auto Sequenz durchgeführt werden soll.
- Das Sequenz Intervall kann unter <SETUP> - <System> - <Sequenz Verzögerungszeit> eingestellt werden. (Seite 68)



Zum vorherigen/nächsten Kanal wechseln

Auf <  > oder <  > klicken.

Im aktuellen Teilbildmodus wird zum vorherigen oder nächsten Kanal des angeschlossenen Geräts gewechselt.

Bildschirmaufnahme

1. Auf <  > klicken.

Es wird das Fenster angezeigt, in dem der Speicherpfad für das aufgenommene Bild festgelegt werden kann.

2. Den Speicherpfad und den Dateinamen eingeben.
Anschließend auf <Save(S)> klicken.

Das Videobild der ausgewählten Kamera wird im .bmp oder .jpg Format gespeichert.



Drucken

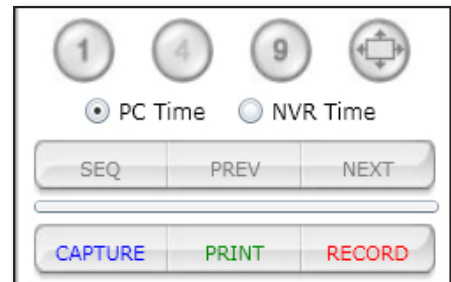
Auf <  > klicken.

Das Videobild der ausgewählten Kamera wird auf dem Drucker ausgedruckt, der an den Rechner angeschlossen ist, auf dem der Web Viewer ausgeführt wird.

NET-i Web Viewer

Aufnahme

1. Auf  klicken.
Es wird das Fenster angezeigt, in dem der Speicherpfad für die Aufnahme festgelegt werden kann.
 2. Den Speicherpfad und den Dateinamen eingeben. Anschließend auf **<Save(S)>** klicken.
Das Video der ausgewählten Kamera wird im .avi Format gespeichert.
 - Die maximale Aufzeichnungsdauer beträgt 10 Minuten.
Das aufgezeichnete Video kann nur mit dem DivX Codec wiedergegeben werden.
 - Für die Wiedergabe eines .avi Videoclips kann ein Freeware Videoplayer verwendet werden.
(Beispiel: GOM Player, KM Player, usw.)
Das Video kann jedoch eventuell aufgrund von fehlenden CODECS vom Player nicht richtig wiedergegeben werden.
 - AVI-Dateien werden normalerweise auf Systemen mit dem Codec abgespielt, der H.264/MPEG4/MJPEG unterstützt. Um AVI-Dateien mit dem Windows Media Player abzuspielen, müssen Sie den Codec von www.windows7codecs.com herunterladen und installieren.
-  ■ Wenn sich der Web Viewer im Aufnahmemodus befindet, sind die Schaltfläche für die Bildschirmaufteilung und andere Schaltflächen, wie **<SEQ>**, **<PREV>**, und **<NEXT>** deaktiviert.



Lautstärke einstellen

Eine Kamera auswählen und den Lautstärkebalken bis an die gewünschte Stelle ziehen.

Auf  klicken, um den Ton stumm zu schalten.

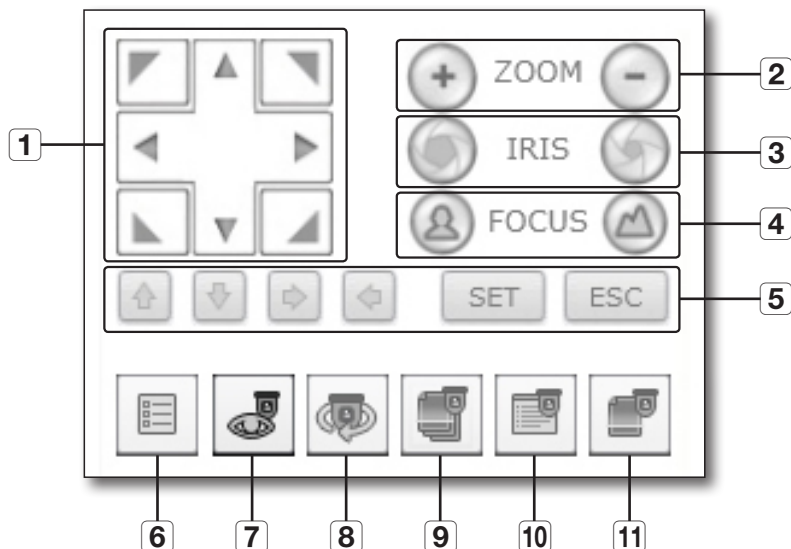
Auf  klicken, um die Stummschaltung aufzuheben.



PTZ-Steuerung

Wenn die ausgewählte Kamera die PTZ-Steuerung unterstützt, sind die entsprechenden Schaltflächen aktiv und es kann mit deren Hilfe die gewünschte Optionen ausgeführt werden.

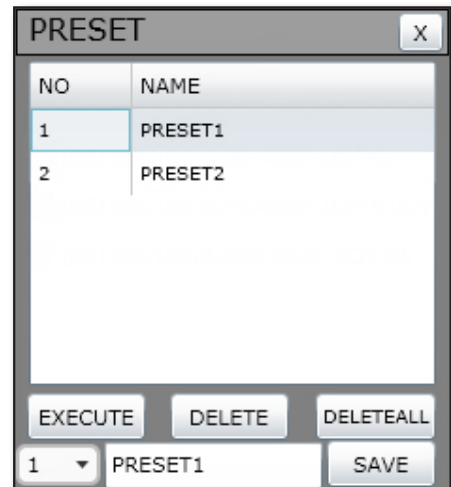
Verwenden der PTZ-Schaltflächen



Element		Beschreibung
1	Richtung	Stellt die Richtung der Kamera ein.
2	ZOOM	Stellt den Zoomfaktor der Kamera ein.
3	IRIS	Stellt die Blende der Kamera ein.
4	FOCUS	Stellt die Bildschärfe der Kamera ein.
5	SET, ESC	Wechselt die Auswahl auf dem Menübildschirm und bestätigt die Auswahl oder bricht diese ab.
6	Menü	Öffnet die Kamera Menüs
7	Voreinstellung	Nachdem die Voreinstellungspositionen der Kamera festgelegt wurden, kann eine Voreinstellung ausgewählt werden, um zu der voreingestellten Kameraposition zu wechseln.
8	Schwingen / Auto Schwenken	Lässt die Kamera zwischen festgelegten Start- und Endpunkten wandern.
9	Tour	Lässt die Kamera der festgelegten Route folgen, wobei mehrere Gruppen kombiniert werden.
10	Verfolgen / Muster	Lässt die Kamera der festgelegten Route folgen.
11	Gruppe / Scannen	Lässt die Kamera der ausgewählten Route in einer Kombination von Voreinstellung, Muster und Auto Schwenken folgen.

Hinzufügen einer Voreinstellung

1. Auf  > klicken.
 2. Auf  > klicken, um eine Nummer für die Voreinstellung auszuwählen.
 3. Die gewünschte Bezeichnung der Voreinstellung eingeben.
 4. Die Richtungstasten verwenden, um den Kamerawinkel in die gewünschte Position einzustellen.
 5. Auf  > klicken.
-  Die Kamera unterstützt unabhängig von der Anzahl der Voreinstellungen das Hinzufügen und die Anzeige von bis zu 20 Voreinstellungen. Die Kameras der SSNP Serie und SPE-100/400/1600 unterstützen jedoch das Hinzufügen und die Anzeige von bis zu 127 Voreinstellungen.



Die Voreinstellung ausführen

1. Aus der Liste mit den Voreinstellungen eine registrierte Voreinstellung auswählen.
2. Auf  > klicken.
Das Objektiv der Kamera bewegt sich an die festgelegte Position.

Schwingen/Auto Schwenken, Verfolgen/Muster, Gruppe/Scannen, Tour

1. Die entsprechende Schaltfläche der gewünschten PTZ-Operation anklicken.
2. Um die Operation anzuhalten, die Schaltfläche erneut anklicken.
3. Um die Route oder Einstellungen zu ändern, müssen die Änderungen im Setup-Menü der Kamera vorgenommen werden.
 - Das Setup der Kamera kann ebenfalls über **<SETUP>** - **<Seite Geräteeinst.>** im NET-i Web Viewer geöffnet werden.

AreaZoom ausführen

1. Den Cursor auf das Bild der gewünschten Kamera bewegen und mit der rechten Maustaste anklicken.
2. Aus dem angezeigten Kontextmenü **<AreaZoom>** auswählen.
Auf dem Bildschirm erscheint ein gelber Punkt.



3. Den gelben Punkt über Drag & Drop an der gewünschten Position platzieren.
Nur der sich in dem aufgezogenen Rahmen befindende Bereich wird vergrößert.

- Die Kamera führt die Schwenk- oder Neigungsbewegung so durch, dass sich der Rahmen in der Mitte befindet.
- Die Vergrößerung erfolgt nur bis zum maximalen, von der Kamera unterstützten Zoomfaktor.



4. Um die ursprüngliche Bildgröße wieder herzustellen, mit der rechten Maustaste auf den Bildschirm klicken und **<Goto1x (Zoom x1)>** aus dem Kontextmenü auswählen.



NET-i Web Viewer

DER VIDEO BILDSCHIRM IM ÜBERBLICK



Element		Beschreibung
1	Kameraname	Zeigt den unter NET-i ware angegebenen Kameranamen an. Nur I-Frame wird für nicht unterstützte Bildfrequenzen abgespielt. In diesem Fall folgt auf den Kameranamen ein (i).
2	Aufnahme	Zeigt den Status der auf dem Rechner gemachten Aufnahme an, auf dem der Web Viewer ausgeführt wird.
3	Intelligente Video-Analyse	Wenn ein Intelligente Video Analyse Ereignis auf dem Kanal eintritt, ändert sich die Farbe der Schaltfläche. Die aktive Schaltfläche erneut betätigen, um die Anzeige der intelligenten Video Analyse auszulösen.
4	Bewegung	Wenn ein Bewegungserkennung Ereignis auf dem Kanal eintritt, ändert sich die Farbe der Schaltfläche. Die aktive Schaltfläche betätigen, um die Bewegung anzuzeigen.
5	Alarm	Wenn ein Alarm Ereignis auf dem Kanal eintritt, ändert sich die Farbe der Schaltfläche. Klicken Sie auf die aktive Schaltfläche, um das Ereignis zu bestätigen und abzuberechnen.
6	Audio	Wenn ein Audio Ereignis auf dem Kanal eintritt, ändert sich die Farbe der Schaltfläche. Klicken Sie auf die aktive Schaltfläche, um das Ereignis zu bestätigen und abzuberechnen.
7	Uhrzeit & Datum	Zeigt die Zeitangaben des Videos an.

Das Kachel Kontextmenu verwenden

Den Cursor auf das Bild der gewünschten Kamera bewegen und mit der rechten Maustaste anklicken.

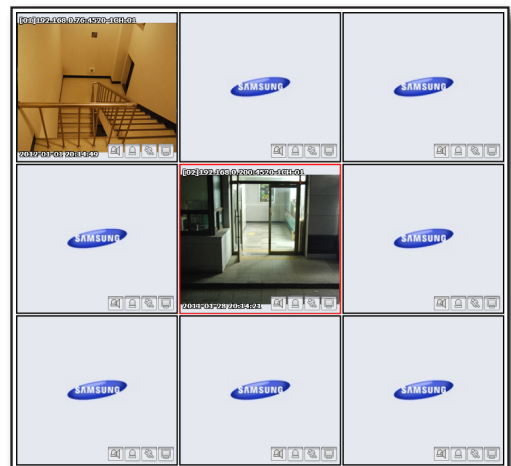
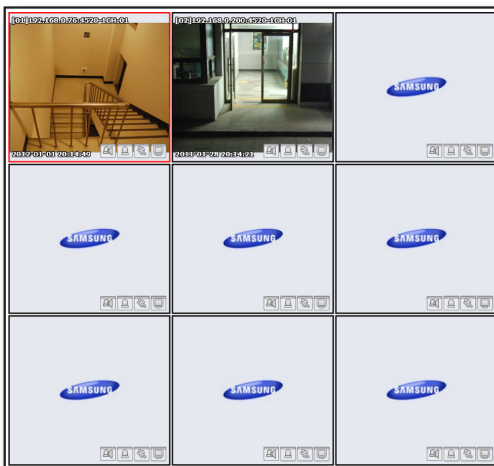
Es werden die zur Verfügung stehenden Positionen des Kachel Kontextmenüs angezeigt.

- Kamera entfernen (Entfernt den Kanal in der Kachel) : Entfernt die Kamera aus der ausgewählten Kachel.
- AreaZoom : Führt die Aktion AreaZoom durch.
 - Für weitere Informationen siehe "**AreaZoom ausführen**". (Seite 54)
- Goto1x (Zoom x1) : Kehrt zum vorherigen Bildschirm vor der Durchführung der AreaZoom Funktion zurück.



Den Video Bildschirm verschieben

1. Die gewünschte Kachel mit dem wiedergegebenen Video auswählen.
2. Die Kachel an der gewünschten Position ablegen.
Die anderen Kacheln werden um eine Position verschoben.
Beispiel: Wenn die zweite Kachel auf die fünfte Position verschoben wird, springt die dritte Kachel an die zweite Position.

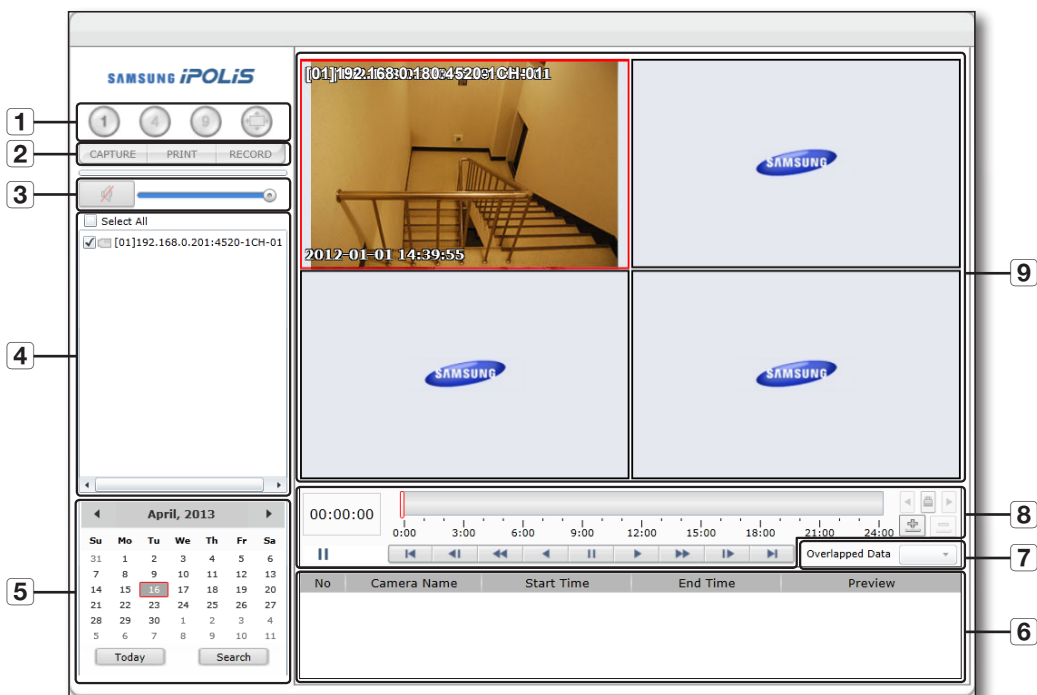


NET-i Web Viewer

SEARCH VIEWER

Auf dem Rechner, auf dem NET-i ware ausgeführt wird, kann nach Videodaten gesucht und diese wiedergegeben werden.

Der Search Viewer im Überblick



Element	Beschreibung
1	Bildschirmaufteilung Einen geteiltem Bildschirm oder den Vollbildmodus auswählen. ■ Für weitere Informationen bitte unter "Bildschirmaufteilung ändern" nachschlagen. (Seite 50)
2	Die Bildschirmaufnahme, Drucken oder Aufnahme wie gewünscht durchführen. ■ Für weitere Informationen bitte unter "Verwenden des Live Menüs" nachschlagen. (Seite 51)
3	Audio Es kann die Lautstärke der gesuchten Audiodaten eingestellt werden.
4	Kameraverzeichnis Zeigt eine Liste der angeschlossenen Kameras an, für die eine Suche durchgeführt werden kann.
5	Kalender Legt das zu suchende Datum fest oder zeigt das Suchergebnis an.

Element		Beschreibung
6	Ergebnisfeld	Zeigt die Suchergebnisse an.
7	Overlapped Data	Zeigt an, ob für den gleichen Zeitabschnitt sich überschneidende Aufnahmen vorliegen. Falls vorhanden, kann der Benutzer eine für die Wiedergabe auswählen.
8	Zeitleiste/ Wiedergabeleiste	Es können Videoaufzeichnungen wiedergegeben, der Videobildschirm vergrößert/verkleinert und die Zeitlinie fixiert/gelöst werden. Stellt die Wiedergabegeschwindigkeit des aktuellen Videos ein. ■ Für weitere Informationen bitte unter " Wiedergabe " nachschlagen. (Seite 60)
9	Wiedergabebildschirm	Wenn ein Suchergebnis ausgewählt wird, wird es auf dem Wiedergabebildschirm angezeigt.



- Die IP-Adresse und der Name des gerade angeschlossenen Modells werden in der linken oberen Ecke des Search Viewers angezeigt.

Suche

1. In dem Kamera Anzeigefeld das Kontrollkästchen der zu suchenden Kamera markieren.
Um alle Kameras auszuwählen, das Kontrollkästchen <Select All> markieren.

2. Einen zu durchsuchenden Monat aus dem Kalender auswählen.
Auf <Today> klicken, um zum aktuellen Monat zu wechseln.
3. Auf <Search> klicken.

NET-i Web Viewer

Wiedergabe

1. Auf das Datum mit dem Suchergebnis klicken.
Die Details werden im Ergebnisfeld angezeigt.

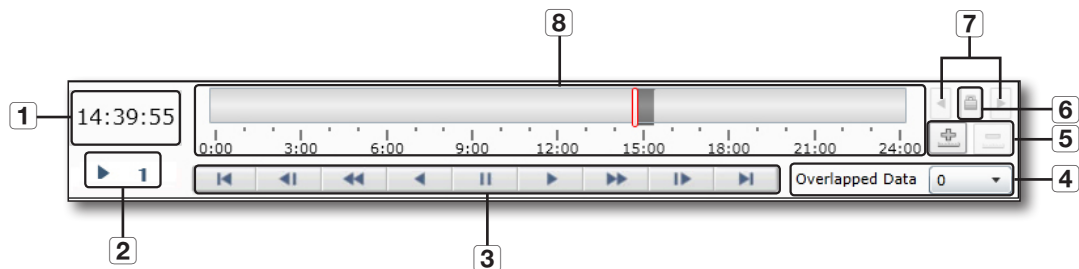
- Preview : Der Aufnahmetyp des Abschnitts mit dem Suchergebnis wird in einer anderen Farbe dargestellt.

- Grün: Fortlaufend
- Blau: Bewegung
- Orange: Alarm
- Rosa: Signalverlust
- Lila: Intelligente Video-Analyse
- Schwarz: Manuell
- Blau: Audio

No.	Camera Name	Start Time	End Time	Preview

2. Im Ergebnisfeld auf das gewünschte Datenelement klicken oder auf eine Kachel ziehen und ablegen.
Das ausgewählte Element wird wiedergegeben.

Einstellen der gerade wiedergegebenen Daten



Element		Beschreibung
1	Zeitangabe	Zeigt die Aufnahmezeit der gerade wiedergegebenen Daten an.
2	Wiedergabestatus	Zeigt des Status, wie Wiedergabe, Pause und die Geschwindigkeit an.
3	Wiedergabeleiste	Springt zum Startpunkt der Aufnahme und der Zeitlinie.
		Einzelbildwiedergabe rückwärts.
		Rückwärts Wiedergabe mit max. x64 Geschwindigkeit, Schrittweite x2.
		Umgekehrte Wiedergabe.

Element		Beschreibung
3	Wiedergabe- leiste	 Vorübergehende Unterbrechung der Wiedergabe.
		 Vorwärts Wiedergabe bei normaler Geschwindigkeit.
		 Vorwärts Wiedergabe mit max. x64 Geschwindigkeit, Schrittweite x2.
		 Einzelbildwiedergabe vorwärts.
		 Springt zum Endpunkt der Aufnahme und der Zeitlinie.
4	Overlapped Data	Zeigt an, ob für den gleichen Zeitabschnitt sich überschneidende Aufnahmen vorliegen. Falls vorhanden, kann der Benutzer eine für die Wiedergabe auswählen.
5	Aus- und Einklappen der Zeitleiste	Vergrößert oder verkleinert die Zeitanzeigeleiste.
6	Zeitlinie fixieren/lösen	Fixiert oder löst die Zeitlinie. - Zeitlinie fixiert: Wenn die aktuelle Position außerhalb des Bereichs der Zeitlinie liegt, wird der nächste Zeitlinienbereich entsprechend angezeigt. Im fixierten Zustand kann nicht zum vorherigen oder nächsten Zeitlinienabschnitt gewechselt werden. - Zeitlinie gelöst: Auch wenn die aktuelle Position außerhalb des Bereichs der Zeitlinie liegt, wird der nächste Zeitlinienabschnitt nicht entsprechend angezeigt, sodass der wiedergegebene Abschnitt von dem angezeigten abweichen kann. Nur im gelösten Zustand kann zum vorherigen oder nächsten Stundenabschnitt der Zeitlinie gewechselt werden.
7	Springen	Die Zeitleiste kann ausgeklappt und in ihr vorwärts und rückwärts navigiert werden.
8	Zeitleiste	Der Aufnahmeabschnitt (0 ~ 24 Std.) eines bestimmten Datums mit dem Suchergebnis wird je nach Grund der Aufnahme in einer anderen Farbe angezeigt.

NET-i Web Viewer

SETUP VIEWER

Hardware

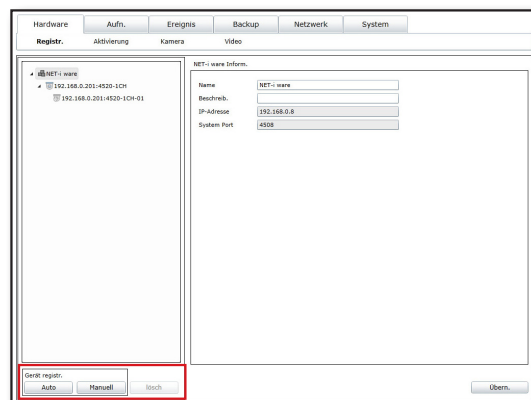
Für weitere Informationen bitte unter „**Hardware**“ nachschlagen. (Seite 12)

❖ Registr.

NET-i ware können Geräte hinzugefügt oder gelöscht bzw. bearbeitet werden.

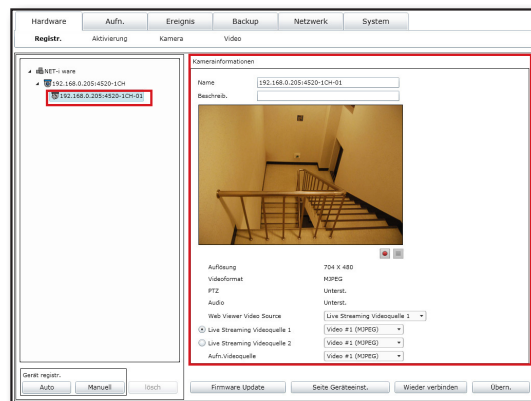


- Die Firmware Aktualisierungsfunktion ist für MAC OS nicht verfügbar.



Kamerainformation

Nachdem eine Videoquelle für den Web Viewer gewählt wurde, kann ein Profil ausgewählt werden, das auf dem Live Bildschirm des Web Viewers überwacht wird.

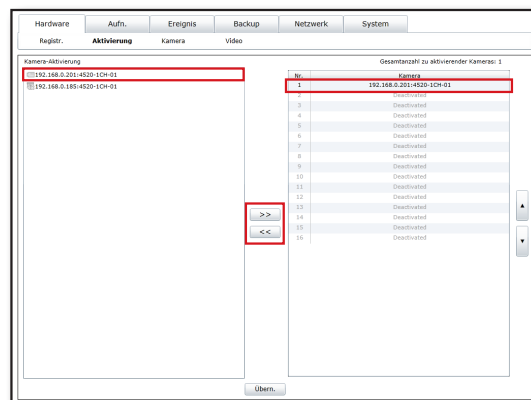


❖ Aktivierung

Um die Kamera nutzen zu können, muss die Kamera nach der Registrierung aktiviert werden.



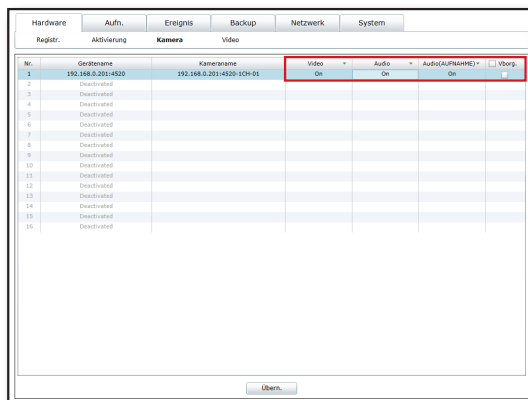
- Im Web Viewer werden die Kameras nach dem Index sortiert. Außerdem werden die Optionen Objekt suchen und Sortieren zur Verfügung gestellt.



❖ Kamera

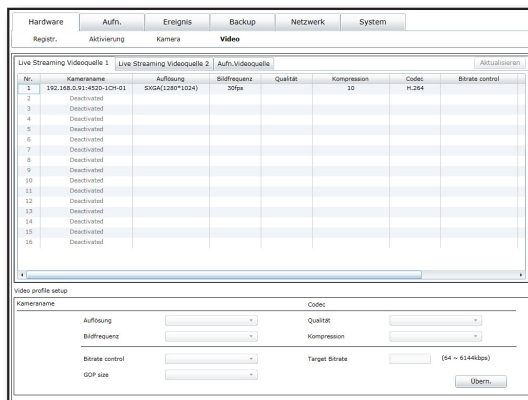
Schaltet die Video, Audio, Audio Aufnahme und Verbergen Funktionen der Kamera Ein/Aus.

Die Einstellungen können so konfiguriert werden, dass nur das Videobild der Kamera auf dem Live Überwachung Bildschirm angezeigt wird, bei der <Video> Quelle auf <On> gesetzt ist.



❖ Video

Es können Live 1, 2 oder die Aufnahmeeigenschaften für eine aktivierte Kamera eingestellt werden.



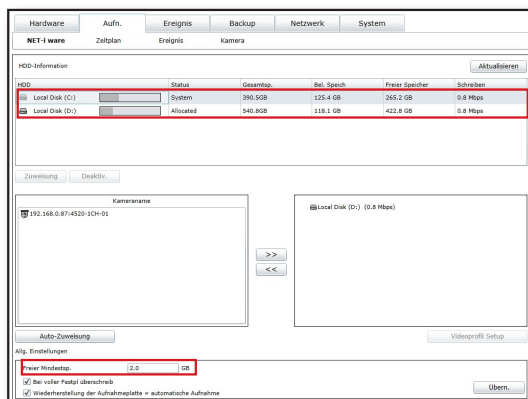
Aufnahme

Für weitere Informationen bitte unter „**Aufnahmeeinstellungen**“ nachschlagen. (Seite 20)

❖ NET-i ware

Zeigt Informationen über die aktuelle lokale Festplatte an.

Einer Festplatte können Kameras zugewiesen werden, deren Bilder auf diese Festplatte aufgezeichnet werden sollen. Den minimalen freien Speicherplatz der Festplatte unter Allgemeine Einstellung festlegen.



NET-i Web Viewer

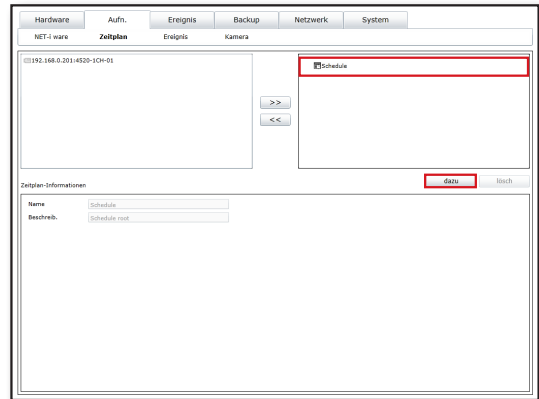
❖ Zeitplan

Mit NET-i ware können geplante Aufnahmen durchgeführt werden.

NET-i ware startet oder stoppt Aufzeichnungen gemäß dem eingestellten Zeitplan.

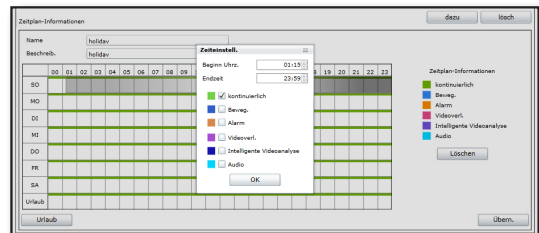
Ein Zeitplan kann mehreren Kameras zugewiesen werden.

Es können ebenfalls mehrere Zeitpläne erstellt werden.



Erstellen eines Zeitplans

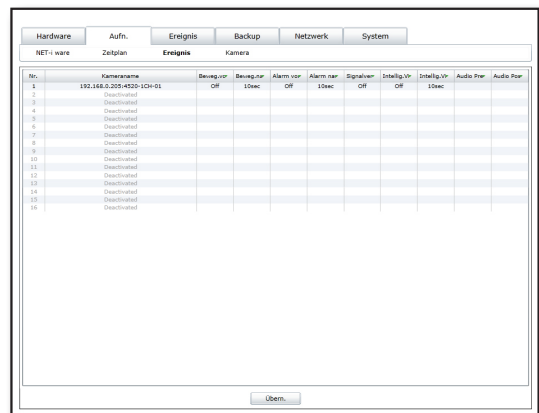
Im Web Viewer einen Zeitplan anklicken oder einen Bereich für die Erstellung eines Zeitplans nach eigenen Wünschen festlegen.



❖ Ereignis

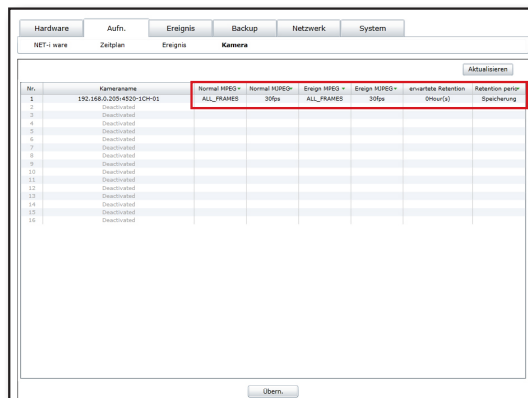
Um dem Anwender die Situation des Ereignisses besser verständlich zu machen, kann die Aufnahmedauer vor und nach dem Eintritt des Ereignisses eingestellt werden.

Basierend auf der Eintrittszeit des Ereignisses wird gemäß den eingestellten Werten die Aufnahme vor dem Eintreten des Ereignisses gestartet und nach Beendigung des Ereignisses fortgeführt.



❖ Kamera

Für jede aktive Kamera kann die Bildfrequenz (BpS) oder der Aufnahmetyp (Normal/Ereignis) eingestellt werden.



Ereignis

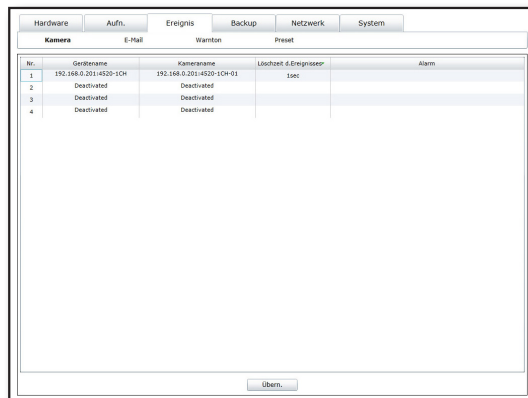
Für weitere Informationen bitte unter „Ein Ereignis Einstellen“ nachschlagen. (Seite 27)

❖ Kamera

Es kann die Verwerfen Zeit festgelegt oder Alarm Ein für die Synchronisation mit jeder aktiven Kamera eingestellt werden.

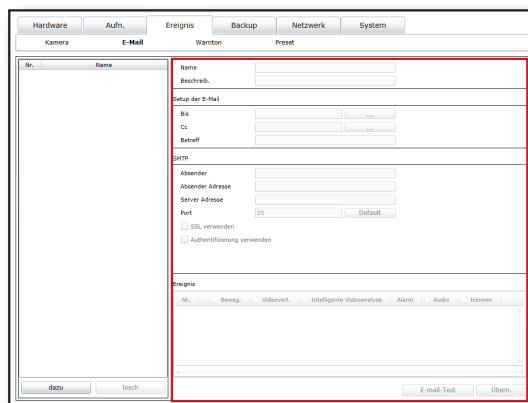
Bei der Verwerfen Zeit handelt es sich um eine Zeit, in der jedes wiederholt in derselben Zeitlinie auftretende Ereignis verworfen (ignoriert) wird.

Es kann ebenfalls der Alarm Ein für jede Kamera eingestellt werden, um mit dem am Gerät eintretenden Alarm Ein zu synchronisieren.



❖ E-Mail

Es kann eingestellt werden, dass bei einem Eintreten eines Ereignisses eine E-Mail Benachrichtigung gesendet wird.

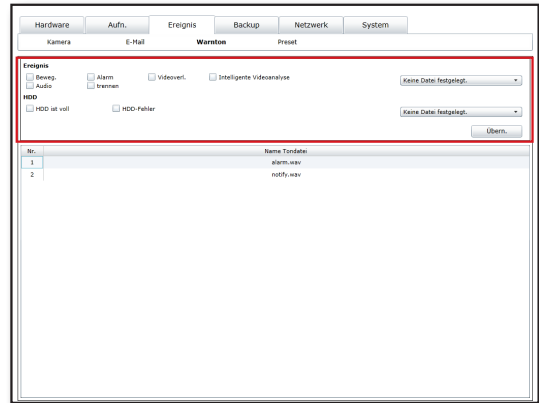


NET-i Web Viewer

❖ Warnton

Beim Eintreten eines Ereignisses ertönt ein Signalton.

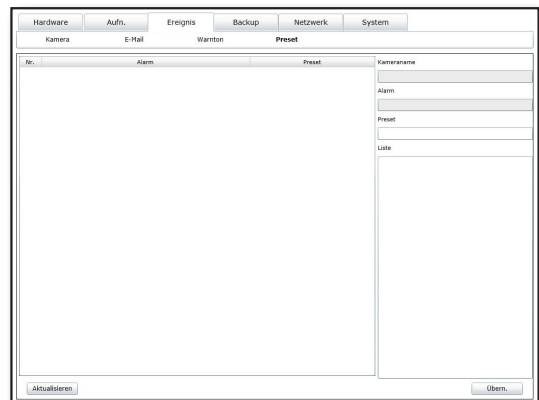
- Im Web Viewer können keine .wav Dateien gespeichert oder gelöscht werden, die als Signalton verwendet werden.
- Im Web Viewer kann die als Signalton verwendete .wav Datei nicht abgespielt werden.



❖ Preset

Es kann eingestellt werden, dass bei Eintritt eines Alarms zu einer Kameravoreinstellung gewechselt wird.

- Auf Aktualisieren drücken, um die aktuelle Liste der Voreinstellungen zu aktualisieren.

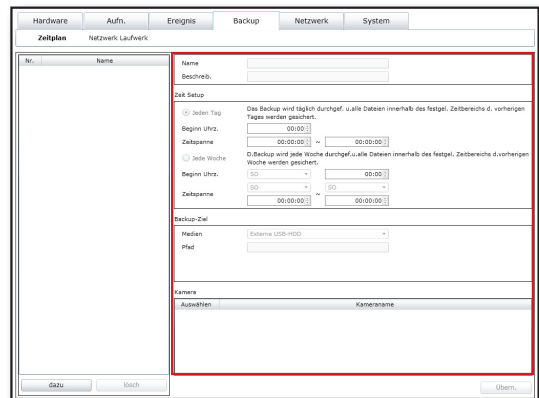


Backup

Für weitere Informationen bitte unter „**Backup-einstellungen**“ nachschlagen. (Seite 30)

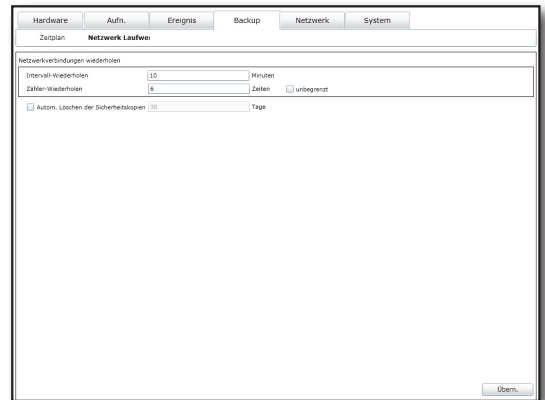
❖ Zeitplan

Aufnahmen können gemäß eines festgelegten Zeitplans gesichert werden.



❖ Netzwerk Laufwerk

Wenn für das geplante Backup ein Netzlaufwerk verwendet wird, kann die Wiederholungszeit (bei Netzwerkfehlern) eingestellt oder das automatische Löschen von Backup Dateien festgelegt werden.



Netzwerk

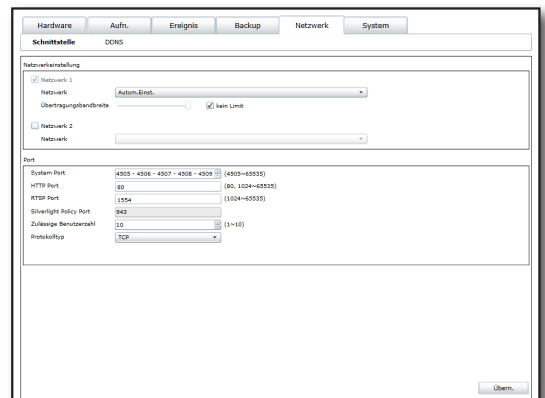
Für weitere Informationen bitte unter „**Netzwerkeinstellungen**“ nachschlagen. (Seite 31)

❖ Schnittstelle

Die Interface Informationen können überprüft und erforderliche Einstellungen vorgenommen werden.

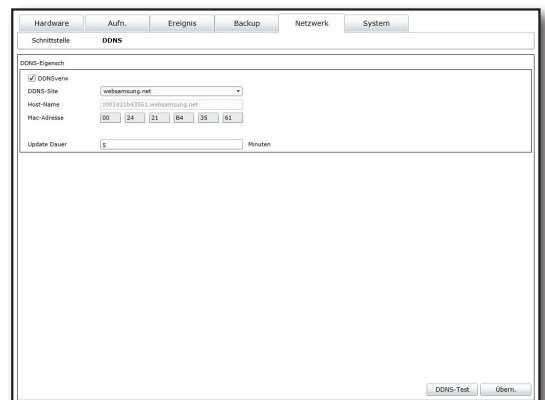


- Der Web Viewer unterstützt keine UDP (Unicast/Multicast) Einstellungen.



❖ DDNS

Registriert NET-i ware auf einem DDNS.



NET-i Web Viewer

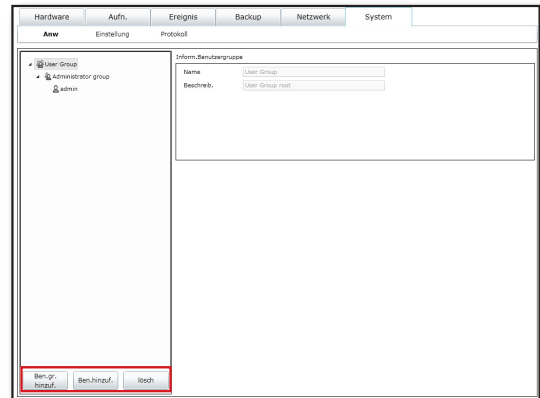
System

Für weitere Informationen bitte unter „**Systemeinstellungen**“ nachschlagen. (Seite 33)

❖ Anw

Es können Benutzer oder Benutzergruppen hinzugefügt und die Zugriffsberechtigungen eingestellt werden.

Die zur Verfügung stehenden Konten umfassen die Standard Benutzergruppe mit Administrator Rechten und den Standard Benutzer (admin).

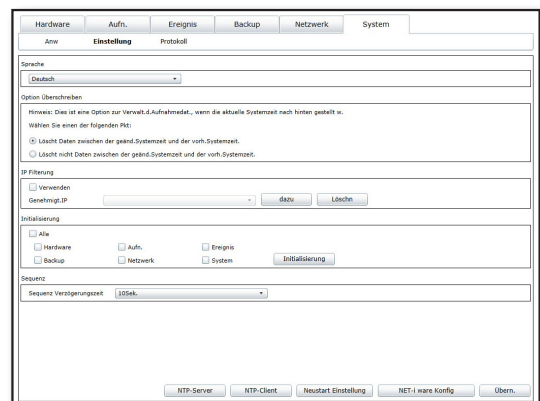


❖ Einstellung

Die NET-i ware Einstellungen können an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

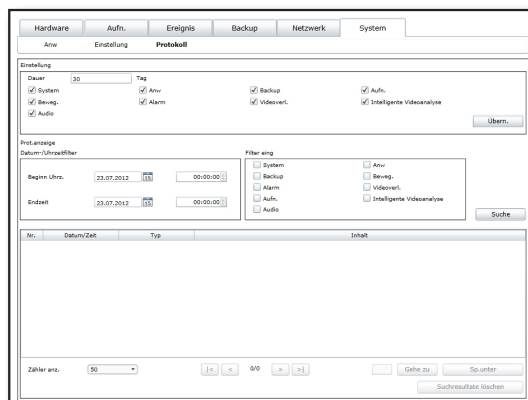


- Wenn die aktuelle Sprache des Web Viewers geändert wird, wird die neue Sprache nur für das Setup-Menü des Web Viewers übernommen. (Die Sprache der Bildschirmanzeige für NET-i ware Tool, Service Manager und Update Manager entsprechen der Sprache des NRT-i ware Tools.)
- Über den Web Viewer können die Informationen für die Zeit und Datum Anzeige nicht eingestellt werden.
- Der Web Viewer unterstützt keine Aktualisierung.
- Der Web Viewer gestattet es nicht, Windows Konten zu erstellen oder zu bearbeiten.
- Im Web Viewer kann die Sequenz Zeit zwischen 10 und 60 Sekunden eingestellt werden.



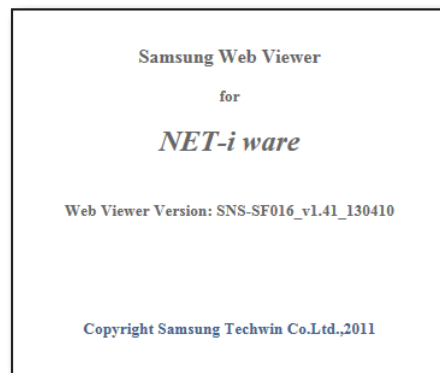
❖ Protokoll

Es können die Einstellungen für die Speicherung der Protokolle und die Suche nach Protokollen konfiguriert werden.



ÜBER

Zeigt die Programmversion und das Erstellungsdatum des Web Viewer an.



OPEN SOURCE ANNOUNCEMENT

OpenSSL License

This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit.
(<http://www.openssl.org/>)

Original SSLeay License

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)

- Verwenden des Windows-spezifischen Codes

This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)



VERKAUFSNETZWERK

SAMSUNG TECHWIN CO., LTD.

Samsungtechwin R&D Center, 701, Sampyeong-dong, Bundang-gu, Seongnam-si, Gyeonggi-do, Korea, 463-400
TEL : +82-70-7147-8740~60 FAX : +82-31-8018-3745

SAMSUNG TECHWIN AMERICA Inc.

100 Challenger Rd. Suite 700 Ridgefield Park, NJ 07660
Toll Free : +1-877-213-1222 Direct : +1-201-325-6920
Fax : +1-201-373-0124
www.samsungcctvusa.com

SAMSUNG TECHWIN EUROPE LTD.

Samsung House, 1000 Hillswood Drive, Hillswood Business Park
Chertsey, Surrey, UNITED KINGDOM KT16 0PS
TEL : +44-1932-45-5300 FAX : +44-1932-45-5325

www.samsungtechwin.com
www.samsungsecurity.com
www.samsungipolis.com